Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 96 (1978)

Heft: 294

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZ. NATIONALBIBLIOTHEK
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

A.Z.
3000 BERN 1

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 294 – 3869

Bern, Freitag, 15. Dezember 1978 — 96. Jahrgang
Berne, vendredi, 15 décembre 1978 — 96e année

N° 294 – 15. 12. 1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Uri, Schwyz, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., St. Gallen, Graubünden, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie – Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 296312–296349

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Die EFTA-Länder und Spanien paraphieren ein multilaterales Freihandelsabkommen – Les pays de l'AELE et l'Espagne ont paraphé un accord de libre-échange multilatéral.

Ernennung von neuen Postenchefs in Catania, Lille und Conakry – Nomination de nouveaux Chefs de poste à Catane, Lille et Conakry.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

5. Dezember 1978.
Interlock Sicherheitssysteme AG, in Urdorf, Schützenstrasse 950, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 11. und 27. 11. 1978. Zweck: Produktion und Herstellung von Kontroll- und Sicherheitssystemen und deren Zubehör, ferner Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann auch Grundeigentum an- und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Übernimmt das unter der nicht im Handelsregister eingetragenen Firma «Interlock Sicherheitsausweise», in Berikon, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 50 948.50 und Passiven von Fr. 1 921.25 gemäss Bilanz per 31. 10. 1978 zum Preise von Fr. 49 027.25, wovon Fr. 40 500 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Werner Vogt, von Allschwil, in Berikon, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Max Leibbrandt, von Basel, Murten und Kleingurmels, in Allschwil, dieser ohne Zeichnungsberechtigung.

5. Dezember 1978.
Neue Coué-Vereinigung Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Statuten vom 15. 10. 1978 ein Verein. Er bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung der bewussten, unverfälschten Autosuggestion (positive Selbstbeeinflussung) nach der Lehre von Emil Coué, in Verbindung mit der Schweizerischen Coué-Vereinigung, der sie als Mitglied angehört. Die Statuten enthalten nähere Bestimmungen darüber, wie dieser Zweck erreicht werden soll. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Mitgliederbeiträge, Kurs- und Eintrittsgelder, freiwillige Beiträge und Reinertrag aus Verkaufsaktionen. Organe sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus 3–7 Mitgliedern. Der Verein wird mit Kollektivunterschrift vertreten durch John Schlapp, von Trimmis, in Zürich, Präsident, und Rita Schroeder, von Schüpfheim, in Zürich, Kassier. Adresse: Stauffacherstrasse 106, Zürich 4.

5. Dezember 1978.
SAC Management AG, in Zürich 11, Köschenrütistrasse 109, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 11. 1978. Zweck: Betrieb einer Unternehmung für Planung, Projektierung und Bauleitung von Bauaufträgen, speziell im arabischen Raum. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen sowie Grundeigentum erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Arthur Wanner, von Beggingen, in Zürich, Präsident, mit Einzelunterschrift; Johann Andri, von Müstair, in Wallisellen, und René Iten, von Unterägeri, in Knonau, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien führt Robert Rommel, von Sumiswald, in Wettswil.

5. Dezember 1978.
Textinter AG, bisher in Näfels (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1967, S. 4159). Statuten, welche ursprünglich vom 11. 9. 1967 datieren, am 15. 11. 1978 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Talacker 35, Zürich 1. Neue Firma: **Lignotrade Ltd.** Neuer Zweck: Beteiligung an Holzhandelsunternehmungen sowie holzverarbeitenden Betrieben, Unternehmungen des Papierhandels sowie Finanzierung von derartigen Geschäften. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, verpachten und verkaufen, insbesondere Waldparzellen und Holzparzellen, und Holzschlagrechte und entsprechende Dauerverträge abschliessen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert; 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Vital Hauser, von Näfels, in Meilen, mit Einzelunterschrift.

5. Dezember 1978.
Schimmeltor AG, in Zürich 2, Finanzierung von Geschäften (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1973, S. 239). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 11. 10. 1978 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Schimmeltor AG in Liquidation** durchgeführt. Liquidatorin ist die Neutra Treuhand AG, in Zürich 1. Die Unterschrift von Max Beutler, der jedoch weiter einziges Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, ist erloschen. Neue Adresse: Löwenstrasse 56, Zürich 1, c/o Neutra Treuhand AG.

5. Dezember 1978.
Analytic AG, in Zürich 4, Analyse-, Rechnungs- und Kontrollsysteme usw. (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1976, S. 579). Die Prokura von Albert Bürkler ist erloschen. Neu haben Einzelprokura Alfred Rüfenacht, von Hasle b. Burgdorf, in Zürich, und Oskar Herber, von Zürich, in Oetwil an der Limmat.

5. Dezember 1978.
Holzer AG, in Zürich 7, Export und Import (SHAB Nr. 80 vom 7. 4. 1978, S. 1057). Die Generalversammlung vom 8. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu: **Thomas Holzer AG.**

5. Dezember 1978.
Furer AG, in Horgen, Hoch- und Tiefbau (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1976, S. 415). Die Generalversammlung vom 1. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

5. Dezember 1978.
Durisol AG für Leichtbaustoffe, in Dietikon (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1978, S. 662). August Schnell und Peter Schnell aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Krättli, von Untervaz, in Niederurnen, Präsident; Peter Gmür, von Amden, in Schwerzenbach, Delegierter, und Robert Samuel Günthardt, von Adliswil, in Mollis.

5. Dezember 1978.
Agro AG für Rohstoff-Beratung, in Zürich 9 (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1978, S. 2113). Ernst Wilhelm von Holzen ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Marcel Stadelmann, von Elgg, in Greifensee.

5. Dezember 1978.
Verabau Zumikon AG, in Zumikon (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1978, S. 2021). Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Fritz, Norbert Hetzer, Armin Küpfer und Walter Schmid; ihre Prokuren erloschen.

5. Dezember 1978.
Hächler Söhne AG, in Rümlang, grafische Erzeugnisse (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1978, S. 622). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Dielsdorf vom 21. 11. 1978 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

5. Dezember 1978.
Consulting AG, in Zürich 6, Industrieplanung (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1977, S. 2290). Neue Adresse: Löwenstrasse 59, in Zürich 1.

5. Dezember 1978.
Monotex-Treuhand Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1976, S. 3049). Robert Galli aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden. Wolfgang Beckmann, Mitglied des VR, wohnt nun in Zürich.

5. Dezember 1978.
Jaeggli Maschinenfabrik AG, in Elsau (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1978, S. 1130). Die Unterschrift von Emil Gassmann ist erloschen. Der Prokurist Ernst Martig ist auch Bürger von Winterthur.

5. Dezember 1978.
Gutschick AG, in Illnau-Effretikon, Anlage von Kapitalien (SHAB Nr. 184 vom 28. 7. 1976, S. 2297). Neue Adresse: Weiherstrasse 16, Effretikon.

5. Dezember 1978.
ISI Sprachreisen GmbH, in Zürich 1, Bahnhofquai 11. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 7. 7. und 17. 11. 1978 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Sprachausbildung, namentlich die Durchführung von Sprachkursen im Ausland, einschliesslich der dazugehörigen Aufgaben eines Reiseunternehmens. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind die I.S.I.S. Organisation for International Culture Limited, in St. Helier (Jersey, Channel Islands), mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Anton Flachsmann, von Zürich, in Küsnacht, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind der Gesellschafter Dr. Anton Flachsmann und Maureen S. Clinton Rowland, britische Staatsangehörige, in La Petite Valette (Sark, Channel Islands).

5. Dezember 1978.
Arthur Baumgartner, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, vormals Ernst Grob, Werkzeuge und Maschinen, in Zürich (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1967, S. 4201). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Arthur Baumgartner & Co. Werkzeugmaschinen und Werkzeuge», in Zürich 8, erloschen.

5. Dezember 1978.
Arthur Baumgartner & Co, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, in Zürich 8, Dufourstrasse 188, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1978. Gesellschafter: Arthur Baumgartner, von Solothurn, in Maur, und Urs Baumgartner, von Solothurn, in Dübendorf. Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Arthur Baumgartner, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, vormals Ernst Grob, Werkzeuge und Maschinen», in Zürich, übernommen. Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Werkzeugmaschinen und Werkzeugen.

5. Dezember 1978.
Pestalozzi & Co, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft, Handel mit Stahl, Maschinen und Kunststoffen (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1978, S. 1238). Die Prokura von Paul Horlacher ist erloschen.

5. Dezember 1978.
Pa-Ma Sprint, Paul Attinger, in Wangen-Brüttisellen, Zürichstrasse 38, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Attinger, von Zürich, in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans-Rudolf Heeb, von Zürich, in Dürnten, Textilimport.

5. Dezember 1978.
Nesta Color, Alina E. E. Neeser, in Zürich, Neufrankengasse 14, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: E. E. Alina Neeser, von Zürich, in Zürich 4. Einzelunterschrift ist erteilt an Fritz Stauffer, von Eggiwil, in Zürich. Malerarbeiten; Umbauten und Renovationen.

5. Dezember 1978.
A. Briner-Hiestand, in Affoltern am Albis, kosmetische Produkte und Geschenkartikel (SHAB Nr. 29 vom 5. 2. 1968, S. 245). Der Firmainhaber ist gestorben. Über seinen Nachlass ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Affoltern vom 9. 10. 1978 die konkursamtliche Liquidation angeordnet worden. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Albert Hängärtner, in Affoltern am Albis, Treuhandbüro (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1968, S. 120). Über den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern vom 25. 10. 1978 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Josef Karli, Eisenwaren, in Zürich (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1973, S. 800).
Josef Karli, Benzin, in Zürich (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1973, S. 800).

Diese Firmen sind infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1978.
Tödi-Immobilien AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1970, S. 1277). Die Generalversammlung vom 22. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

5. Dezember 1978.
Avia International, in Zürich 3, Verein, Interessenwahrnehmung der freien Importeure, Produzenten und Händler von Mineralölprodukten (SHAB Nr. 91 vom 20. 4. 1978, S. 1221). Die Unterschrift von René Tisserand ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Philippe Bélis, französischer Staatsangehöriger, in Boulogne-Billancourt (F); Richard A. Bellamy, britischer Staatsangehöriger, in Grimsby (GB), Mitglieder des Vorstandes.

5. Dezember 1978.
Tamex AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 161 vom 15. 7. 1964, S. 2179). Statuten am 23. 11. 1978 geändert. Neuer Zweck: Handel mit Waren aller Art sowie Übernahme von Vertretungen in- und ausländischer Produktions- und Handelsfirmen; kann auch Liegenschaften, Beteiligungen, Lizenzen, Patente und andere immaterielle Güterrechte erwerben, verwalten und veräussern, Finanzierungen durchführen; kann als Treuhänderin solche Geschäfte auch fiduziarisch in eigenem Namen, jedoch für Rechnung und auf Gefahr ihrer Auftraggeber abwickeln. Fritz Sallenbach ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Eli Jud, von Schänis, in Freienbach, Präsident, und Werner Jud, von Schänis, in Thalwil.

5. Dezember 1978.
Bossbu AG, in Zürich 4, Hallwylstrasse 78, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. und 30. 11. 1978. Zweck: Übernahme von Vertretungen und Handel mit Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen; kann auch Liegenschaften erwerben, verkaufen und verwalten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Walter Portmann, von Escholzmatt, in Horgen.

5. Dezember 1978.
Kurt Gall Treuhand & Steuerrecht AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1978, S. 3132). Die Generalversammlung vom 29. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Büros zur Erbringung von Dienstleistungen aller Art auf dem Treuhandwesen, insbesondere auf den Gebieten der rechtlichen und steuerrechtlichen Beratungen, der Führungen und Revisionen von Buchhaltungen, der Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen, der Vornahme von Unternehmensberatungen und erbrechtlichen Beratungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Grundeigentum zu erwerben, zu belasten oder zu veräussern. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen.

5. Dezember 1978.
Aviseo GmbH, bisher in Pfäffikon, Dienstleistungen auf dem Gebiete der Werbung usw. (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1976, S. 106). Die Gesellschafterversammlung vom 10. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Wetzikon. Adresse: Bahnhofstrasse 208.

5. Dezember 1978.
E. Piaget + Co AG, in Zürich 8, Verpaekungen aller Art (SHAB Nr. 138 vom 17. 6. 1974, S. 1653). Die Generalversammlung vom 30. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Josef Zimmermann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien neu als Direktor.

5. Dezember 1978.
Enrico Sperb AG, bisher in Freienbaeh (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1977, S. 2571). Die Generalversammlung vom 23. 11. 1978 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 4. 7. 1977 datieren, geändert. Sitz der Gesellschaft ist Schönenberg. Adresse: Rechberg. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Textilagentur mit Fabrikation, Import-Export-Handel und Vermittlung von Textilien. Sie kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen, insbesondere auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist voll liberiert und zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat bei ihrer Errichtung die Einzelfirma «Enrico Sperb», in Freienbach, mit Aktiven von Fr. 493 286.45 und Passiven von Fr. 143 379.15, gemäss Übernahmebilanz per 30. 6. 1977, zum Preise von Fr. 349 907.30 übernommen, wovon Fr. 100 000 auf das Grundkapital angerechnet worden sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich oder im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Der Präsident oder das einzige Mitglied des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrat gehören an: Enrico Sperb, von Wädenswil, nun in Schönenberg, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Dr. René Sperb, von Wädenswil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Dezember 1978.
Robert Stamm AG, bisher in Wangen-Brüttisellen, Industrieerzeugnisse (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1977, S. 3406). Die Generalversammlung vom 17. 11. 1978 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu: **Gitec AG.** Sitz der Gesellschaft ist Küsnacht. Adresse: Schübelstrasse 10, bei Peter Gutmann. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von Dichtungen für Hydraulik und Pneumatik, Simmerringe, Weichpackungen, Dichtungen für Kompressoren, PTFE Halb- und Fertigzeug Gleitdichtungen, PTFE Absperrklappen, Armaturen für Gas und Wasser. Robert Weinmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind Peter Gutmann, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH, Präsident und zugleich Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, und Rita Stamm, von Schleitheim, in Oberglatt, ohne Zeichnungsbefugnis.

5. Dezember 1978.
W. Fritsche-Vock, in Rüti, Hotel und Restaurant Schweizerhof (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1963, S. 2313). Diese Firma ist infolge anderweitiger Verpachtung erloschen.

5. Dezember 1978.
H. A. Heim, Restaurant Schweighof, in Zürich (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1978, S. 1498). Diese Firma ist infolge anderweitiger Verpachtung des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1978.
Mode Looser, in Rüti, Herren- und Damenbekleidung (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1975, S. 1894). Der Firmainhaber wohnt nun in Bubikon.

5. Dezember 1978.
Ferdinand Brendle, in Rüti, elektrische Installationen usw. (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1966, S. 1461). Neue Adresse: Dorfstrasse 18.

5. Dezember 1978.
Franz Blaser, in Rüti, Handel mit Lederwaren usw. (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1969, S. 2202). Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Dezember 1978.
Ad. Barmettler, in Wald, Käserei (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1938, S. 394). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Dezember 1978.
P. Vassella, Vertretungen, in Zürich, Vertretungen in Möbeln (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1962, S. 1025). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1978.
Arthur Höner-Van Gogh, bisher in Schlieren, Verlag der Zeitschrift «The Consultant» (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1966, S. 2946). Sitz: Dietikon. Geschäftslokal: Zentralstrasse 19.

5. Dezember 1978.
W. Herzog, in Zürich, Betrieb des Cafés «Alfa» (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1976, S. 2229). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1978.
Max Jucker, in Zürich, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 215 vom 16. 9. 1964, S. 2794). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1978.
Lutz-Textil AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1977, S. 1570). Hans Peter Lutz, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Oetwil a.d. Limmat.

5. Dezember 1978.
Punktum AG Buch- und Lexikonredaktion, in Zürich 7 (SHAB Nr. 189 vom 15. 8. 1977, S. 2654). Neue Adresse: Münstergasse 1, Zürich 1.

5. Dezember 1978.
Transver AG, in Wädenswil, Herstellung und Vertrieb von Transportsystemen und Verpackungsmaschinen (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1978, S. 2397). Neuer Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien: Christian Michael; dessen Prokura ist erloschen.

5. Dezember 1978.
Sport-Prominent AG, in Zürich 6, Sport- und Musik Unterhaltungsveranstaltungen (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1975, S. 1224). Neue Adresse: Schaffhauserstrasse 43, Zürich 6, c/o Infin AG.

5. Dezember 1978.
Antra-Technik AG, in Zürich 3, Grubenstrasse 54, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 12. 1978. Zweck: Handel mit Antriebselementen und technischen Erzeugnissen für den Maschinenbau sowie mit allgemeinem Industriebedarf; kann bewegliche und unbewegliche Sachen sowie immaterielle Rechte und Forderungen erwerben, verwalten und verwerten, Finanzgeschäfte abwickeln, sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Gustav Fritschi, von und in Zürich, Präsident; Dr. Hanspeter Loew, von Binningen, in Männedorf, beide mit Einzelunterschrift.

5. Dezember 1978.
Ribe AG, bisher in Winterthur 1, Handel mit Artikeln der Metallbranche (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1973, S. 2229). Statuten am 28. 11. 1978 geändert. Neuer Sitz: Wetzikon. Adresse: Hofstrasse 105. Durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 400 000, zerlegt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Hofstrasse 105, in Wetzikon, zum Preise von Fr. 750 000 zu erwerben.

5. Dezember 1978.
Willi Scheidegger, in Zürich (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1975, S. 384), Schreibmaschinenkurse usw. Diese Firma ist infolge Übergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Status per 1. 9. 1978 an die «Scheidegger AG Schule für kaufmännische Ausbildung», in Zürich, erloschen.

5. Dezember 1978.
Scheidegger AG Schule für kaufmännische Ausbildung, in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 69, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 12. 1978. Zweck: Führung von Schulen für kaufmännische Ausbildung; handelt mit Büromaschinen und übernimmt die damit verbundenen Reparatur- und Servicearbeiten; kann im weiteren Lizenzen vergeben und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen; bezweckt ferner auch den Erwerb sowie die Veräusserung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 800 000, voll liberiert, 800 Namenaktien zu Fr. 1000. Erwirbt ein in den Statuten näher bezeichnetes Guthaben von Fr. 860 000 zum Preise von Fr. 860 000, wovon Fr. 800 000 auf Grundkapital angerechnet. Übernimmt das unter der Firma «Willi Scheidegger», in Zürich, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven (je Fr. 3 958 924.05) gemäss Statuten per 1. 9. 1978 ohne Entrichtung einer Gegenleistung. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Wilhelm Scheidegger, von Madiswil, in Zollikon, mit Einzelunterschrift.

5. Dezember 1978.
Feurer + Mooser AG, in Wald ZH, Sunnematte 12, c/o Hans-Heinrich Feurer, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 12. 1978. Zweck: Herstellung, Vertrieb von und Handel mit Elektro- und Feinmechanik, elektrischen Spezialartikeln, insbesondere Transformatoren, Drosseln und Spannungswandler; kann sich an andern Unternehmen beteiligen, einschliesslich Erwerb, Unterhalt und Verkauf von Immobilien und Grundstücken. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Nach Massgabe näherer Regelung in den Statuten stehen in diesen genannten Personen besondere Vorteile im Falle der Übertragung von Aktien zu. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates: Hans-Heinrich Feurer, von Hinwil, in Wald ZH, Präsident, und Pierre Michel Moser, von Jaun, in Dübendorf, beide mit Einzelunterschrift.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

5. Dezember 1978.
Möbelhaus Langenthal, Otto Gränicher, in Langenthal (SHAB Nr. 99 vom 1. 5. 1964, S. 1374). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. Dezember 1978.
Armin Zeller, Nachf. Peter Schütz, in Langenthal, Handel mit pharmazeutischen Spezialitäten und Bedarfsartikeln, kaufmännische Dienstleistungen (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1974, S. 1760). Die an Bernhard Zogg erteilte Prokura ist erloschen.

Büro Bern

4. Dezember 1978.
Jürg Grimm, in Thörishaus, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Jürg Grimm, von Trubschachen, in Thörishaus, Gemeinde Köniz. Betrieb des Restaurants «Zum Hähli», Freiburgstrasse 850.

5. Dezember 1978.
Hasler AG, in Bern, Fabrikation, Bau, Installation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen aller Art, insbesondere für das Gebiet der Nachrichtentechnik usw. (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3718). Die Prokuren von Dr. Heini Meyr, Anton Münger, Max Oberholzer und Lucien Vaucher sind erloschen. Es wohnen nun: Dr. Kurt Eggenberger, Direktor, in Gerzensee; Ramon Granges, Prokurist, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; Heinz Schweizer, Prokurist, in Kerzers.

5. Dezember 1978.
Waggontransport AG, in Bern, Erwerb, Miete, Bewirtschaftung sowie mietweise oder leasingweise Überlassung von Eisenbahnwagen an Bahnverwaltungen usw. (SHAB Nr. 71 vom 28. 3. 1978, S. 926). Die Generalversammlung vom 21. Dezember 1977 hat die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

5. Dezember 1978.
Aktiengesellschaft M. und F. Bauer-Sieber, in Zollikofen, Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Immobilien usw., durch Konkurs aufgelöst (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1974, S. 1770). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Eweteo AG, bisher in Glarus (SHAB Nr. 245 vom 19. 10. 1976, S. 2953). In der Generalversammlung vom 8. November 1978 wurde die Sitzverlegung nach Bern beschlossen. Die Stauten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an andern Unternehmungen; Beteiligung in jeder Form an Finanzgeschäften und Unternehmungen aller Art für eigene und fremde Rechnung; Übernahme von Vermögensverwaltungen, einschliesslich der Pflege des Treuhandgeschäftes. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Dezember 1928/11. Januar 1929; sie wurden letztmals am 29. August 1972 revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern sie alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls im SHAB, das Publikationsorgan der Gesellschaft ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Otto Boss, von Grindelwald, in Zollikofen (neu); er führt Einzelunterschrift. Werner Keller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 4a.

5. Dezember 1978.
Restaurant Bellevue AG, in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Mit Statuten vom 25. Oktober 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Betrieb des Restaurants «Bellevue-Eyfeld», in Ittigen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Scheinlagevertrag vom 25. Oktober 1978 von Hans Rudolf Tanner, in Münsingen, eine Forderung von Fr. 50 000 gegenüber Bernhard Ruchti und Ruth Ruchti-Burger, beide in Köniz, zum Übernahmepreis von Fr. 50 000, wovon Fr. 30 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Fr. 40 000 sind bar einbezahlt worden. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Hünsperger, von Wynigen, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Präsident; Willi Wüthrich, von Rüschegg, in Worben, Vizepräsident; Werner Spring, von Kirchenthurnen, in Zollikofen, Sekretär, und Hans Rudolf Tanner, von Köniz, in Münsingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Papiermühlestrasse 140.

5. Dezember 1978.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Vechigen & Umgebung, in Boll, Gemeinde Vechigen (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1977, S. 14). Albert Schmutz, Sekretär, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neuer Sekretär ist Erich Studer, von Niederösch, in Utzigen, Gemeinde Vechigen (bisher Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung); er führt neu Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

5. Dezember 1978.
Wuton Aktiengesellschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik, in Bern (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1962, S. 3051). Klara Schüler-Wirz, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, heisst nun Klara Dekker-Wirz. Die Unterschrift von Herbert Schüler, Direktor, ist erloschen.

5. Dezember 1978.
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1977, S. 3193), mit Hauptsitz in Lausanne. Saad Elghazali führt nun Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist demnach erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Werner Rutsch, von Rapperswil BE, in Bolligen.

5. Dezember 1978.
Dr. Röthlisberger AG, in Bern, Büro für Unternehmungsberatung, Revision, Steuerberatung usw. (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1978, S. 1011). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Werner Arn, von Grossaffoltern, in Lyss.

5. Dezember 1978.
Ambassador Service Hotels, in Stuckishaus, Gemeinde Kirchlindach, engere Zusammenarbeit der Genossenschafter in verschiedenen Sachbereichen, vor allem im Bereich Hotel-Marketing usw., Genossenschaft (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1978, S. 115). Neues Geschäftsdomizil: Talmatt 30a, Herrenschwanden.

5. Dezember 1978.
Gime AG, in Bern, An- und Verkauf, Abbruch, Überbauung und Verwaltung von sowie Handel mit Liegenschaften (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1975, S. 2124). Ferdinand Steiner, Präsident, und Paul Liechti, Vizepräsident, sowie Max Kuhn, deren Unterschriften erloschen sind, ferner Walter Lehmann und Rudolf Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Paul Otto Fraefel, von Ilenau, in Bern, Präsident (bisher Mitglied); Ernst Jäggi, von Madiswil, in Bösingen, Vizepräsident (bisher Mitglied); Franz Vögeli (bisher) und Markus Joss, von Worb, in Bern (neu). Paul Otto Fraefel, Ernst Jäggi und Bruno Leibundgut, von Wyssachen, in Bern, der dem Verwaltungsrat nicht angehört (neu), sowie Franz Vögeli (bisher) führen Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Dezember 1978.
Liebau AG, in Bern, Bau, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1976, S. 3150). Ferdinand Steiner, Präsident, und Max Kuhn, deren Unterschriften erloschen sind, sowie Ernst Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Paul Otto Fraefel, Präsident (bisher Vizepräsident) Markus Joss, Vizepräsident (bisher Sekretär), und Ewald Schmid, von und in Bern (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Bruno Leibundgut, von Wyssachen, in Bern.

Büro Biel

5. Dezember 1978.
P. Kollros & Cie., in Biel, Engroshandel mit Uhren, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1976, S. 3650). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Juli 1978 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

5. Dezember 1978.
Eisen- und Stahlgiesserei A.G., in Biel, Fabrikation und Verkauf von Elektro-Stahlguss und Grauguss (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1977, S. 4126). Roger Schultheiss, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu führt Kollektivprokura zu zweien: Rudolf Federer, von Berneck, in Feuerthalen. Die Prokuristen Charles Stäubli und Klaus Kubli führen weiterhin Kollektivprokura zu zweien, jedoch ohne Einschränkung.

5. Dezember 1978.
Julianna Niederl-Mersits, in Biel, Betrieb des Restaurants Pasquart (SHAB Nr. 203 vom 1. 9. 1971, S. 2151). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. Dezember 1978.
Robal, Robert Wuersten, in Biel, Photomodell-Agentur (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1978, S. 3238). Neue Adresse: Nidaugasse 11.

Büro Burgdorf

4. Dezember 1978.
KFK Kugellagerfabrik Krauchthal A.G., in Krauchthal, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1975, S. 1984). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Courtelary

5 décembre 1978.
Color-Show Meyer et Chételat, à St-Imier. Philippe Meyer, du Cerniat FR, à St-Imier, et François Chételat, de Montsevelier, à St-Imier, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er décembre 1978. Diffusion de coloriages éducatifs. Rue Pierre Jolissaint 25.

Bureau de Delémont

4 décembre 1978.
Société coopérative d'épuration des eaux usées de La Roche, à Glovelier (FOSC du 12. 3. 1973, n° 59, p. 669). Hans-Peter Maeglin, caissier, a démissionné; sa signature est radiée; il reste membre du conseil d'administration. Ernest Heller-Surber, d'Arlesheim, à Aesch, est nommé caissier, avec signature collective à deux avec le président.

Bureau de Porrentruy

Complément.
Cornelius-Mode, René Frutiger, précédemment à Bienne (FOSC du 5. 12. 1978, n° 285, p. 3754). Le siège de la maison est à Porrentruy.

Büro Schwarzenburg

4. Dezember 1978.
Nydegger Treuhand AG, in Kriesbaumen, Gemeinde Guggisberg (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1976, S. 2390). Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun mit Fr. 40 000 liberiert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. November 1978 hat die Gesellschaft die Statuten entsprechend revidiert.

4. Dezember 1978.
E. & H. Vifian Dipl. Arch. AG, bisher in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1975, S. 3365). Die Generalversammlung vom 30. November 1978 hat die Sitzverlegung nach Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, beschlossen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Planung und Ausführung von Bauten aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben, verkaufen und verwalten und sich an Unternehmungen der Baubranche beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Dezember 1967 und wurden am 13. September 1968 revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Ernst Vifian, von Wahlern, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (bisher). Er führt Einzelunterschrift. Die Prokura von Walter Liechti ist erloschen. Geschäftsdomizil: Voremberg 8.

4. Dezember 1978.
E. & H. Vifian Dipl. Arch. AG, Zweigniederlassung in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1976, S. 55), mit Hauptsitz in Bern. Planung und Ausführung von Bauten aller Art. Die Zweigniederlassung wird infolge Verlegung des Hauptsitzes der Aktiengesellschaft nach Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, gelöscht.

Uri – Uri – Uri

5. Dezember 1978.
Walter Tresch-Sport, in Erstfeld. Inhaber der Firma ist Walter Tresch-Husmann, von Silenen, in Attinghausen. Rita Tresch-Husmann, von Silenen, in Attinghausen, führt Einzelprokura. Betrieb eines Sportgeschäftes. Gotthardstrasse 153, 6472 Erstfeld.

5. Dezember 1978.
Foto Wyler, in Andermatt (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1973, S. 225). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

5. Dezember 1978.
B. Wyler, Hotel Löwen, in Andermatt. Inhaber der Firma ist Bernhard Wyler-Wenger, von Frauenfeld, in Andermatt. Ursula Wyler-Wenger, von Frauenfeld, in Andermatt, führt Einzelprokura. Betrieb des Hotel-Restaurants «Löwen». Gotthardstrasse, 6490 Andermatt.

5. Dezember 1978.
Muheim & Co., in Bürglen UR. Josef Muheim, von Flüelen, in Bürglen UR; Hansruedi Kempf, von und in Bürglen UR, sowie Kaspar Wipfli, von Göschenen, in Arth SZ, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1978 begonnen hat. Die Gesellschaft wird durch die Gesellschafter mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten. Ankauf, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften. Wegmätteli 19, Bürglen, Post 6460 Altdorf.

5. Dezember 1978.
Raiffeisenkasse Göschenen, in Göschenen (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1974, S. 2751), Genossenschaft. Vizepräsident Donato Crameri ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Remo Jäger, von Eggersriet, in Göschenen; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

Schwyz – Schwyz – Svitto

5. Dezember 1978.
Restauroute Fuchsberg AG, bisher in Bäch, Gemeinde Freienbach, Bau und Betrieb von Gaststätten usw. (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1972, S. 547). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 15. November 1978 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Freienbach. Präsident Albert Tanner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Domizil: Restauroute Fuchsberg N 3 (Post Wollerau).

5. Dezember 1978.
P. Nigg-Hürlimann, «Schwert», in Gersau (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1947, S. 2839). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

5. Dezember 1978.
Seehotel Schwert, Marlies Camenzind-Nigg, in Gersau. Inhaberin dieser Firma mit Zustimmung des Ehemannes ist Marlies Camenzind-Nigg, von und in Gersau. Einzelunterschrift wurde erteilt an Otto Camenzind-Nigg, von und in Gersau. Betrieb des Seehotels Schwert. Domizil: Seestrasse.

5. Dezember 1978.
Siegfried Marty-Kälin, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln, Hotel- und Restaurationsbetrieb (SHAB Nr. 281 vom 1. 12. 1970, S. 2732). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

5. Dezember 1978.
Siegfried Marty-Lienert, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln. Inhaber dieser Firma ist Siegfried Marty-Lienert, von Oberiberg, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln. Einzelprokura wurde erteilt an Edith Marty-Lienert, von Oberiberg, in Euthal, Gemeinde Einsiedeln. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Domizil: Hotel Post.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

4. Dezember 1978.
O. Waser z. Rössli, in Lungern, Hotel (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1945, S. 773). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

5. Dezember 1978.
Carl Bucher, in Sachseln, Kommissions-, Agentur- und Geschäftsbüro (SHAB Nr. 40 vom 16. 2. 1920, S. 278). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Zug – Zoug – Zugo

5. Dezember 1978.
Procalor Holding AG, bisher in Baar, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1978, S. 2047). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 3. Oktober 1978 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Verwaltungsräte, Dr. Philippe Baudraz, Präsident; Paul Bieri und Jean Pasche, zeichnen nicht mehr einzeln, sondern kollektiv zu zweien. Domizil: Hänibühl 8, c/o Dr. Hans Straub, 6300 Zug.

5. Dezember 1978.
IEM Export Marketing AG, in Zug, Marketing sowie Beratung in Exportfragen usw. (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1978, S. 1528). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 27. November 1978 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 330 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 330 000, eingeteilt in 330 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

5. Dezember 1978.
AAF International AG, in Zug, Abschluss und Abwicklung von Patent- und Lizenzverträgen usw. (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1977, S. 2466). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. November 1978 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

5. Dezember 1978.
Crypto Aktiengesellschaft, in Steinhausen, Fabrikation von und Handel mit Apparaten, Instrumenten usw. (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1978, S. 799). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Sigmar Grützmann, deutscher Staatsangehöriger, in Cham. Sture Nyberg, Verwaltungsratsmitglied, wohnt nun in Timra (Schweden), und Heinz Wagner, Direktor, wohnt nun in Zug.

5. Dezember 1978.
Wachenfeld Aktiengesellschaft, in Zug, Handel mit Rohstoffen usw. (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1978, S. 3259). Die Firma hat derzeit kein Domizil mehr.

5. Dezember 1978.
Globak AG, in Zug, Handel mit Flüssigkeiten, festen Stoffen, Gasen usw. (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1974, S. 383). Die Prokuren von Hans Kapsenberg und Dr. Hendrik Daniel Albertus Haks sind erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Jan-Maarten Rudolf Wentrup, holländischer Staatsangehöriger, in Ulvenhout (NL).

5. Dezember 1978.
Treuhand Caminada AG Zug, in Zug, Dienstleistungen aller Art usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1978, S. 3537). Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Josef Bollag, von Endingen, in Baar.

5. Dezember 1978.
RTL Contactor Holding S.A., in Zug, Beteiligung an Finanz-, Handels-, Industrie- und Immobilienunternehmen usw. (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1978, S. 3063). Lee F. Robinson, Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

5. Dezember 1978.
Intertrend AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1977, S. 4128). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Basel (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1978, S. 3691) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Micha GmbH, in Zug, Vermögensverwaltung usw. (SHAB Nr. 233 vom 6. 10. 1975, S. 2683). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach Basel (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1978, S. 3691) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Vinaca Aktiengesellschaft, in Zug, Reiseveranstaltungen usw. (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1975, S. 1694). Neues Domizil: Poststrasse 14, c/o Arbitrium Handels-Aktiengesellschaft.

5. Dezember 1978.
Virexa Aktiengesellschaft, in Zug, Finanzierungen und Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 180 vom 5. 8. 1975, S. 2153). Neues Domizil: Poststrasse 14, c/o Arbitrium Handels-Aktiengesellschaft.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

29 novembre 1978.
Euroeast SA, à Panama, succursale de Fribourg, à Fribourg. La société anonyme Euroeast SA, à Panama, inscrite le 27 décembre 1976 sur le registre public de Panama, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1978, décidé la création d'une succursale à Fribourg. Les statuts originaires sont du 14 décembre 1976. But: le commerce de biens de tous genres, la représentation de sociétés commerciales, la participation à d'autres sociétés commerciales ou industrielles, notamment dans le domaine du tourisme et des services. Le capital est de $ US 500 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions de $ US 1000, au porteur. Administration: 3 à 7 membres. Les administrateurs Max-P. Moser, de Lucerne, à Genève, président; Aloys Moser, de Hitzkirch et Lucerne, à Fribourg, trésorier, et Kamal Adi, de Syrie, à Fribourg, secrétaire, sont directeurs de la succursale avec signature individuelle. Adresse: 30, rue St-Pierre, c/o M. Lucien Rouiller.

5 décembre 1978.
Eutai AG Industrie- und Handelsberatung (Eutai Ltd. Industry and Trade Consultants), précédemment à Zurich (FOSC du 19. 7. 1974, n° 166, p. 1994). Nouveau siège: Fribourg, 20, rue St-Pierre, c/o Michel Torche, avocat et notaire. Statuts originaires du 4 juillet 1974, revisés entièrement le 1er décembre 1978. Nouvelle raison sociale: **Eutai S.A. Conseils en matière industrielle et commerciale (Eutai A.G. Industrie- und Handelsberatung) (Eutai Ltd. Industry and Trade Consultants).** Nouveau but: fournir des services de tous genres, en particulier de conseiller les entreprises européennes, commerciales ou industrielles lors de la création ou de l'extension de leurs activités commerciales en Extrême-Orient; servir d'intermédiaire dans les relations commerciales entre des entreprises européennes et d'Extrême-Orient. Constituer, acquérir des entreprises ou y participer. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Publications: Feuille officielle du canton de Fribourg et FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Les administrateurs Dr Alphonse André Niesper, Cosmas M. Martin et Dr Albert Louis Münzhuber ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Michel Torche, de Cheiry, à Fribourg, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

5 décembre 1978.
Laboratoire d'Analyses Médicales Gamba S.A., à Fribourg, rue Fries 5 (dans ses propres locaux). Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 1er décembre 1978. But: exploiter un laboratoire d'analyses médicales. Faire toutes opérations financières, commerciales, civiles, mobilières ou immobilières. S'intéresser à toutes sociétés ou entreprises. La société se propose de reprendre les actifs et passifs du Laboratoire d'analyses médicales G. Gamba dont elle continuera l'exploitation. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions nominatives de fr. 500. La société émet 20 parts de fondateurs, sans valeur nominale, nominatives, donnant droit à une part du bénéfice net annuel et à une part du solde actif de liquidation. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Giacomo Gamba, d'Arzo TI, à Villars-sur-Glâne, est administrateur unique avec signature individuelle.

5 décembre 1978.
Société anonyme pour le Développement de Produits agricoles Depaco, à Fribourg (FOSC du 13. 8. 1976, n° 188, p. 2343). Nouvelle raison sociale: **Depaco S.A.** Statuts modifiés le 24 novembre 1978.

5 décembre 1978.
François Maridor, à Marly. Le titulaire est François Maridor, de Fenin NE, à Marly. Régisseur et courtier en immeubles. Route du Châtelet 9.

5 décembre 1978.
Brunel Papers S.A., à Fribourg, faire le commerce du papier de la marque «Brunel», etc. (FOSC du 26. 11. 1976, n° 278, p. 3392). Statuts modifiés le 30 novembre 1978 sur un point non soumis à publication.

5 décembre 1978.
Transfinco, Transfinance Co S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 4. 4. 1978, n° 77, p. 1013). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 novembre 1978, la société a approuvé le contrat de fusion du même jour avec la société Linus Production 71 S.A., à Fribourg. Transfinco, Transfinance Co S.A. reprend l'ensemble des actifs et passifs de Linus Production 71 S.A. selon l'art. 748 CO, sur la base du bilan arrêté au 30 septembre 1978. Les actifs s'élèvent à fr. 92 063.80 et les passifs à fr. 12 550.30, soit un solde actif de fr. 79 513.50. Cette cession, acceptée pour cette somme, à lieu moyennant remise à l'actionnaire de la société Linus Production 71 S.A. de 50 actions au porteur d'une valeur de fr. 1000, toutes entièrement libérées, de la société absorbante. La société a décidé de porter son capital social de fr. 200 000 à fr. 250 000 par l'émission de 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées, conformément au contrat de fusion. Statuts modifiés le 30 novembre 1978.

5 décembre 1978.
Tecnoservice Engineering S.A., à Fribourg, étude et surveillance des installations sanitaires, etc. (FOSC du 3. 1. 1977, n° 1, p. 2). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 200 000 par l'émission de 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Statuts modifiés le 23 novembre 1978. Le capital est actuellement de fr. 200 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000.

5 décembre 1978.
Admiral S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 20. 11. 1978, n° 272, p. 3583). Statuts modifiés le 1er décembre 1978 sur un point non soumis à publication. Les administrateurs Vincent Barreca et J. R. Green ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Wolfgang von Erlach, vice-président et secrétaire (inscrit) devient administrateur unique avec signature individuelle.

5 décembre 1978.
Y. B. Ingénieurs conseils S.A., à Fribourg, rue de Romont 22. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 25 novembre 1978. But: la fourniture de services dans le domaine de l'engineering, l'achat ou la vente d'immeubles. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Yves Bosson, de Rue, à Siviriez, est administrateur unique avec signature individuelle.

5 décembre 1978.
Commerce et transport vinicoles S.A., à Fribourg, importation, exportation, négoce de vins, etc. (FOSC du 1. 11. 1971, n° 255, p. 2649). Nouvelle raison sociale: **Samarvin Export S.A.** Statuts modifiés le 5 décembre 1978. Nouvelle adresse: rue de l'Hôpital 15, c/o Société de Contrôle fiduciaire S.A.

5 décembre 1978.
Bresa, à Fribourg, acquisition, géranee, vente de participations, etc., société anonyme (FOSC du 14. 3. 1974, n° 61, p. 700). Extension du but: conclure et exécuter toutes opérations industrielles et commerciales, notamment dans le domaine des textiles. Statuts modifiés le 5 décembre 1978.

Büro Murten (Bezirk See)

5. Dezember 1978.
Ardas AG, in Murten, Beteiligungen (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1973, S. 2971). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 1. 12. 1978 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist bereits erfolgt. Die Löschung kann mangels Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Freiburg noch nicht erfolgen.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

5. Dezember 1978.
Käsereigenossenschaft Strauss, in St. Ursen (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1973, S. 1681). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Max Andrey, als Kassier und Vizepräsident. Seine Unterschrift ist erloschen. Paul Jungo (bisher Sekretär) ist nun Kassier und Vizepräsident. Alfons Jungo (bisher Beisitzer), von St. Ursen, Freiburg und Düdingen, in St. Ursen, ist nun Sekretär. Präsident und Sekretär oder Präsident und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

5. Dezember 1978.
Textured Coatings AG, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil-Flamatt, Herstellung und Handel mit Stoffen, die dem Schutz der Oberflächen von Bauten gegen Witterungseinflüsse und der Isolierung dienen usw. (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1978, S. 2364). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Freiburg (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1978, S. 3707) im Handelsregister von Tafers von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

5. Dezember 1978.
Aerztesyndikat für die Wahrung wirtschaftlicher Interessen, in Olten, Genossenschaft (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1976, S. 2636). Die Firma hat den Sitz nach Bern verlegt (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1978, S. 3615) und wird im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

4. Dezember 1978.
Werner Fiechter Malergeschäft vorm. Alfred Kübler, in Basel (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1969, S. 2628). Über den Inhaber der Einzelfirma, Werner Fiechter, wurde am 31. 10. 1978 der Konkurs erkannt.

4. Dezember 1978.
Awest AG, in Richen, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 113 vom 18. 5. 1978, S. 1560). Gesellschaft gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 25. 10. 1978 in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1978.
Itaka Handels AG, in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1978, S. 1684). Gesellschaft gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 25. 10. 1978 in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1978.
Co-Invest Holding AG in Liq., in Basel (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1977, S. 187). Gesellschaft gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 25. 10. 1978 in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1978.
Produfilm GmbH, in Basel, Verfilmung des Buches «Der Steppenwolf», von Hermann Hesse (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1977, S. 995). Gesellschaft gemäss Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 25. 10. 1978 in Anwendung von Art. 89 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1978.
Foto- und Werbeagentur Gundeldingen Develey & Slehober, in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1978, S. 1303). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendigt. Firma erloschen.

4. Dezember 1978.
Textil Garlisi, in Basel, Mülhauserstrasse 93. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paolino Garlisi, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Verkauf von Textil- und Haushaltartikeln.

4. Dezember 1978.
Cosmotrans C. Fuchs, in Basel, Fasanenstrasse 121. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Christian Fuchs, von und in Basel. Internationale Warentransporte.

4. Dezember 1978.
Rudolf Senn, in Basel, Restaurant (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1974, S. 3127). Über den Inhaber der Einzelfirma, Rudolf Senn, wurde am 16. 11. 1978 der Konkurs erkannt.

4. Dezember 1978.
Endura AG, in Basel, Uhren usw. (SHAB Nr. 240 vom 13. 10. 1977, S. 3276). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Robert Hüssy, Sekretär. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Carl M. Meyer, von Zürich, in Rüschlikon. Henry Huguenin, Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident und Verwaltungsratsdelegierter zu zweien. Max Fiechter, bisher Vizedirektor, zeichnet nun als stellvertretender Direktor zu zweien. Kurt Albert Müller, bisher Direktor, zeichnet nun als Vizedirektor zu zweien. Prokura zu zweien neu: Claude Racine, von Epiquerez, in Biel BE.

4. Dezember 1978.
Vulkan Stahl AG, in Basel (SHAB Nr. 97 vom 28. 4. 1975, S. 1121). Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Heinz Buchser, von Bätterkinden, in Zürich.

4. Dezember 1978.
Peschu AG, in Basel, Elisabethenstrasse 23, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 30. 11. 1978. Zweck: Anstellung von Personal, um dieses Dritten zu Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Die Gesellschaft kann zugunsten Dritter Verwaltungshandlungen übernehmen und Dritten Geräte, Berufswerkzeuge und Räumlichkeiten vermieten. Sie kann handwerkliche Unternehmer beraten und Ausbildungskräfte anstellen, welche Dritten vermittelt werden. Grundkapital: Fr. 50 000, wovon Fr. 20 000 liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehört an: Josef Wilde, von und in Riehen, mit Einzelunterschrift.

4. Dezember 1978.
Nitor AG, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1978, S. 2176). Statutenänderung: 30. 11. 1978. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 1 300 000 durch Ausgabe von 1700 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 3 000 000, voll liberiert; 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Erhöhungskapital durch Verrechnung liberiert. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Eliane Bruchez, nun Eliane Zwingelstein, infolge Demission. Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Peter Guex, von Basel und St-Légier-La Chiésaz, in Pratteln.

4. Dezember 1978.
Ehrmann-Balboni AG, in Basel, Thiersteinerallee 13, bei Frau Ehrmann-Balboni, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 22. 11. 1978. Zweck: Erstellung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 300 000, voll liberiert; 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Georg Ehrmann-Balboni, von Basel, in Reinach BL, Präsident; Fernanda Ehrmann, von Basel, in Reinach BL; Georg Ehrmann-Dettwiler, von Basel, in Reinach BL, und Werner Ehrmann, von Basel, in Reinach BL, alle mit Einzelunterschrift.

4. Dezember 1978.
Commercial and Industrial Steel Corporation SA, in Basel (SHAB Nr. 247 vom 22. 10. 1973, S. 2822). Statutenänderung: 30. 11. 1978. Firma nun: **Hemapave SA.** Zweck nun: Handel mit Waren aler Art, Verwaltung von Vermögenswerten, Wahrnehmung von Rechten und Interessen von Unternehmungen im Ausland, Beteiligung an und Finanzierung von solchen Unternehmungen.

4. Dezember 1978.
Moplan AG (Moplan SA) (Moplan Ltd), in Basel, Holderstrasse 18, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 1. 12. 1978. Zweck: Ausübung bauzeichnerischer und architektonischer Arbeiten sowie zusätzlicher Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, insbesondere Durchführung von Expertisen, Übernahme von Handels- und anderen kommerziellen Geschäften, Verwaltung von Liegenschaften und Vermögenswerten, Verwertung von Bau- und Fabrikationsverfahren sowie von Patenten, Lizenzen und Know-how, Durchführung von Leasinggeschäften, Erwerb und Verkauf von Immobilien. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und Übernahme: Aktiven von Fr. 63 736.80 und Passiven von Fr. 10 833 des von René Borer, Erich Borer und Bidyut K. Das unter der Bezeichnung «Moplan René Borer + Consorten», in Basel, betriebenen Geschäfts gemäss Bilanz per 31. 10. 1978 zum Preis von Fr. 52 903.80, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: René Borer, von und in Basel, Präsident, und Bidyut K. Das, indischer Staatsangehöriger, in Schönenbuch, Vizepräsident, beide mit Unterschrift zu zweien, sowie Erich Borer, von und in Basel, ohne Unterschrift.

4. Dezember 1978.
Coop Schweiz, in Basel, Genossenschaftsverband (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1978, S. 1616). Domizil nun: Thiersteinerallee 12. Statutenänderung: 16. 6. 1978. Publizierte Tatsachen nicht berührt. Rolf Leuenberger, bisher Zeichnungsberechtigter, zeichnet nun als Direktor zu zweien. Prokura zu zweien neu: Louis Chapalay, von Basel, in Pratteln, und Manfred Spring, von Bern, in Burgdorf.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

5. Dezember 1978.
Konrad Leu A.G., in Schaffhausen, Gütertransporte usw. (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1978, S. 5). Peter Leu, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Benken ZH.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

5. Dezember 1978.
Vollmeier & Co., in Teufen, Handel mit Waren aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1977, S. 536). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3721) im Handelsregister von Herisau von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell I.Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

24. November 1978.
Architekturbüro Walter Meier, in Gontenbad, Bezirk Gonten. Inhaber dieser Firma ist Walter Meier, von Oberriet, in St. Gallen. Architekturbüro, Rotbach, 9050 Appenzell.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

5. Dezember 1978.
Itto Druck und Papier AG, in St. Margrethen (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1976, S. 3654). Edgar Ittensohn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Dezember 1978.
Walter Gabler's Söhne AG, in St. Gallen, Betrieb einer Spenglerei usw. (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1977, S. 107). Walter Gabler-Aemisegger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Erika Gabler ist nun Präsidentin; sie führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Dezember 1978.
Daro Plan AG, in Uzwil, Durchführung von Architektur- und Ingenieurarbeiten usw. (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1977, S. 2468). An der Generalversammlung vom 5. Oktober 1978 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Löschung kann mangels Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

5. Dezember 1978.
Soba-Heim-Bedarf AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1978, S. 3290). Die Prokura von Ruth Fechtig-Weber ist erloschen.

5. Dezember 1978.
GSG Druck AG, in Uzwil, in Konkurs (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1977, S. 2413). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Untertoggenburg vom 22. November 1978 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1978.
Imextra AG, in St. Gallen, Import, Export und Vermittlung von Warengeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1977, S. 2223). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 19. Mai 1978, bestätigt durch Entscheid des Rekursrichters vom 23. Juni 1978, wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet und gemäss Verfügung vom 29. September 1978 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt. Nachdem die Gesellschaft keine Geschäftstätigkeit mehr ausübt, wird sie von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1978.
Jucker und Götz Automobil AG, in Bronschhofen (SHAB Nr. 79 vom 6. 4. 1978, S. 1046). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Wil vom 29. September 1978 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet und gemäss Verfügung vom 25. Oktober 1978 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Nachdem keine Geschäftstätigkeit mehr ausgeübt wird, wird die Firma von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1978.
Schuhhaus Neff AG, Wattwil, in Wattwil, aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1978, S. 3036). Nachdem die Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1978.
Wohnbaugenossenschaft «Sonnmatt», in Rorschach (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1973, S. 2258). Werner Müller ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Otto Kuster, von Diepoldsau, Alexander Koch, von Uster, und Max Opprecht, von Uttwil, alle drei in Rorschach, alle drei ohne Unterschrift.

5. Dezember 1978.
Franz Vogel & Co., in Alterswil, Gemeinde Flawil, Installationen von sanitären Anlagen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1972, S. 3316). Diese Firma ist infolge Auflösung und beendigter Liquidation erloschen.

5. Dezember 1978.
Schmid Militus, bisher in Oberbüren, Metzgerei (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1975, S. 212). Die Firma hat den Sitz nach Zuzwil verlegt, wo der Firmainhaber Militus Schmid nun auch wohnt. Geschäftsadresse: Mitteldorf, 9524 Zuzwil.

5. Dezember 1978.
Margrit Schär, in St. Gallen, Betrieb des Hotels Pfauen (SHAB Nr. 269 vom 15. 11. 1972, S. 2950). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 24. Oktober 1978 wurde über die Firmainhaberin der Konkurs eröffnet.

5. Dezember 1978.
Création Ernst, Bijouterie im Multishop, in St. Gallen (SHAB Nr. 190 vom 16. 4. 1977, S. 2668). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 7. September 1978 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

5. Dezember 1978.
Alwymat René Sturzenegger, in St. Gallen, Handel mit Getränkeautomaten usw. (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1977, S. 435). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 7. September 1978 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

5. Dezember 1978.
Ebolux Robert Eberhart, in Ganterschwil, Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1975, S. 3426). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Untertoggenburg vom 2. Oktober 1978 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

5. Dezember 1978.
Alfonso Massimiano, in Rorschach, Herstellung von sowie Handel mit Strickwaren (SHAB Nr. 92 vom 19. 4. 1973, S. 1107). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Rorschach vom 9. November 1978 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

5. Dezember 1978.
Breitenmoser Hans, in Jona. Inhaber dieser Firma ist Hans Breitenmoser, von Appenzell, in Jona. Betrieb eines Gasthofes. Frohbergstrasse, 8645 Jona.

5. Dezember 1978.
T. Frei, in Altstätten. Inhaber der Firma ist Theodor Frei-Arpagaus, von Diepoldsau, in Altstätten. Treuhand- und Liegenschaftsbüro. Alte Stoss-Strasse, 9450 Altstätten.

5. Dezember 1978.
A. Goetschmann, in Gossau, Herren- und Knabenkonfektion- und Modehaus (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1938, S. 647). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1978.
Peter Louwerse, bisher in Goldingen, Unternehmensberatung (SHAB Nr. 245 vom 18. 10. 1972, S. 2704). Diese Firma wird zufolge Sitzverlegung nach Küsnacht (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1978, S. 3718) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

5. Dezember 1978.
Klara Hertenstein, Restaurant Adler, in Gossau (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1972, S. 1030). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Dezember 1978.
Victor Forlin, in Mels, Heizungen und sanitäre Anlagen (SHAB Nr. 213 vom 12. 9. 1974, S. 2478). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Dezember 1978.
Armodi-Verlag Ursula Löpfe-Anderegg, in Rorschach, in Konkurs (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1978, S. 17). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Rorschach vom 24. November 1978 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

5. Dezember 1978.
Eduard Claude, in St. Gallen, Musikschule usw. (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1972, S. 76). Diese Firma wird infolge Wegfalls der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigung.
Schafir & Mugglin AG, Zweigniederlassung in Chur, Bauunternehmung (SHAB Nr. 118 vom 24. 5. 1978, S. 1635). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Liestal. Arco Klages, Verwaltungsrat und Direktor, zeichnet einzeln.

5. Dezember 1978.
Hans Pölzmann, in Arosa. Inhaber: Hans Pölzmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Arosa. Handel mit Lebensmitteln, Früchten, Gemüse und Spirituosen. Haus Badenia, Poststrasse, 7050 Arosa.

5 dicembre 1978.
Satiya AG in liquidazione, in Coira, partecipazioni, ecc., società sciolta (FUSC del 27. 11. 1978, n. 278, p. 3664). La liquidazione è terminata. Radiazione sospesa mancando il consenso delle autorità fiscali.

5. Dezember 1978.
Kieswerk Bovas AG Lantsch/Lenz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1976, S. 1640). Dr. Donat Cadruvi, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident ist Alberto Lurati, von Arvigo, in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien.

5 dicembre 1978.
Cimalta SA in liquidazione, in Roveredo, partecipazioni, ecc., società sciolta e liquidata (FUSC dell'11. 3. 1977, n. 59, p. 811). La liquidazione è terminata. La società è cancellata.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

Rectification.
Hasler Frères S.A., à Colombier, étude, fabrication et vente d'installations de pesage et de dosage, etc. (FOSC du 8. 12. 1978, n° 288, p. 3797). Jean-Marie Chauveau (et non Chaveau), de nationalité française, à Cortaillod, est directeur avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 décembre 1978.
Carrosserie Beaux-Frères, Cencioni et Silvano, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif (FOSC du 28. 10. 1977, n° 253, p. 3454). L'associé Roberto Cencioni s'est retiré de la société depuis le 1er novembre 1978. La société est dissoute et la raison radiée. L'associé Giorgio Silvano, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, continue les affaires, avec reprise de l'actif et du passif, comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est: **Carrosserie G. Silvano.**

Bureau du Locle

4 décembre 1978.
Soleo S.A., au Locle. Suivant acte authentique et statuts du 1er décembre 1978, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente et le commerce d'outillage de tous genres en métal dur et en tous métaux ainsi que d'articles techniques pour l'industrie. La société acquerra pour fr. 400 000 de «Chs. Tissot et fils S.A.», société anonyme avec siège au Locle, les biens suivants estimés à fr. 503 537.56: un parc de machines, un stock ordinaire, la marchandise en fabrication et un stock de marchandises supplémentaire. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune entièrement libéré. L'organe de publicité est la FOSC. Les communications et convocations peuvent aussi être adressées aux actionnaires par pli recommandé. La société est administrée par un conseil d'un à plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs Pierre-Alain-Ernest Guisan, d'Avenches, à La Chaux-de-Fonds, président avec signature individuelle; Jacques-Maurice Riedweg, de Menznau, au Locle, secrétaire, et Jacques Pascal Diebold, de nationalité française, à Epalinges, l'un et l'autre signant collectivement avec le président. Locaux: Joux Pélichet 3.

Genf – Genève – Ginevra

1er décembre 1978.
Mme L. Baratti, à Genève (FOSC du 19. 9. 1968, p. 2026). Objet actuel: bar à café; commerce de vins et liqueurs, débit de tabacs.

1er décembre 1978.
«Logos», Basquin & Guillemard, à Genève, société en nom collectif qui a commencé le 1. 11. 1978. Associés: Bernard Basquin, de France, à Bernex; Alain Guillemard, de France, à Veigy-Foncenex (Haute-Savoie, F), lesquels signent collectivement à deux; Janine Basquin, de Lauenen, à Bernex, et Danielle Guillemard, de Bönigen, à Veigy-Foncenex (Haute-Savoie, F), lesquelles n'exercent pas la signature sociale. Atelier de sérigraphie; décoration, 6, rue de la Rôtisserie.

1er décembre 1978.
Claude Beffa, à Genève, entreprise de vitrerie, etc. (FOSC du 27. 11. 1957, p. 3106). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Claude Beffa & Cie», à Genève.

1er décembre 1978.
Claude Beffa & Cie, à Genève, société en nom collectif qui a commencé le 1. 1. 1978. Associés: Claude Beffa, Juliette Beffa et Bernard Beffa, tous trois d'Airolo, à Genève. Entreprise de vitrerie, encadrement et stores, 3, place des Eaux-Vives. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Claude Beffa», à Genève.

1er décembre 1978.
Marie-Louise Bessero, à Genève, café (FOSC du 16. 5. 1962, p. 1446). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

1er décembre 1978.
B. Biffiger et D. Zbinden, à Genève, société en nom collectif qui a commencé le 24. 11. 1978. Associés: Bernard Biffiger, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Danielle Zbinden, de Genève, à Vernier, autorisée par son mari. Signature: collective à deux des associés. Horlogerie-bijouterie, commerce de bijoux fantaisie à l'enseigne «Boutique Laure-Lyne», 7, quai des Bergues.

1er décembre 1978.
Blaser et Faivre, à Genève, café-bar, société en nom collectif (FOSC du 2. 6. 1977, p. 1810). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

1er décembre 1978.
Etienne Byrde, à Genève, produits alimentaires, etc. (FOSC du 25. 1. 1973, p. 245). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

1er décembre 1978.
Erna Casalino, à Genève. Chef de la maison: Erna Casalino, de Stans, à Bernex, autorisée par son mari. Alimentation générale, 44, boulevard Saint-Georges.

1er décembre 1978.
Tout travail temporaire, Corpataux & Klay, à Genève, société en nom collectif (FOSC du 22. 3. 1978, p. 894). Werner Klay n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Guy Corpataux reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Tout travail temporaire, G. Corpataux,** à Genève.

1er décembre 1978.
Henri Donzel, à Genève, registres et reliure (FOSC du 17. 7. 1964, p. 2211). Nouvelle raison de commerce: **Reliure Donzel.**

1er décembre 1978.
Fiduciaire du Mont-Blanc, Catherine Düren, à Genève (FOSC du 25. 5. 1977, p. 1723). Adjonction à l'objet: agent en fonds de commerce.

1er décembre 1978.
Guex, à Genève, produits alimentaires, etc. (FOSC du 11. 8. 1976, p. 2323). Nouvelle raison de commerce: **P. Guex.** Nouvelle adresse: 18, rue du Prieuré. Le chef de la maison est maintenant domicilié à Genève. La maison n'exploite plus le second magasin, 40, rue de Montchoisy.

1er décembre 1978
Service Tempostable, Christiane Hunt-Gavin, à Genève, bureau de placement, etc. (FOSC du 17. 4. 1978, p. 1179). Par suite de changement d'état civil, le chef de la maison porte désormais le nom de Gavin. Nouvelle raison de commerce: **Service Tempostable, Christiane Gavin.**

1er décembre 1978
Françoise Kouassi-Yao, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Françoise Kouassi-Yao, de Genève, à Thônex, autorisée par son mari. Café-brasserie à l'enseigne «Les Trois Chênes», 136, chemin de la Montagne.

1er décembre 1978.
Le Pot-Pourri, Isabelle Lampert, à Genève, représentation de tous produits de consommation, etc. (FOSC du 25. 4. 1977, p. 1311). Nouvelle adresse: 59, boulevard Carl-Vogt.

1er décembre 1978.
«Pharmacie du Bouchet» Marcel Nicolet Dr ès. sc. chim, pharmacien, à Genève, pharmacie, etc. (FOSC du 8. 3. 1973, p. 643). Adresse: 1, avenue (et non plus chemin) du Bouchet.

1er décembre 1978.
Madeleine Olivier, à Carouge. Chef de la maison: Madeleine Olivier, de et à Carouge. Café à l'enseigne «Le Vidôme», 10, rue Vautier. (Inscription opérée en exécution de la décision de l'autorité cantonale de surveillance du 28. 8. 1978.)

1er décembre 1978.
Raymond Pigny, à Thônex, café-restaurant (FOSC du 1. 5. 1975, p. 1173). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

1er décembre 1978.
Informatique, Systèmes et Softwares, Isys, R. Sacchi, G. Périou & Cie, à Anières, prestation de services dans le domaine de l'organisation, etc., société en nom collectif (FOSC du 8. 7. 1977, p. 2254). Frédéric de Caplane n'est plus associé.

1er décembre 1978.
ARS, André Schuler, à Genève. Chef de la maison: André Schuler, de et à Genève. Création et fabrication d'articles de cuir, 63, route de Chêne.

1er décembre 1978.
Tabarin et Monnet, à Genève, entreprise de peinture, etc., société en nom collectif (FOSC du 14. 6. 1978, p. 1878). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

1er décembre 1978.
Christian Tanner, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Christian Tanner, de Maienfeld, à Puplinge. Atelier de réparations pour véhicules automobiles, commerce de voitures, 13, chemin du Pont-de-Ville.

1er décembre 1978.
Eliane Valette, à Carouge, entreprise de taille de pierre (FOSC du 31. 5. 1977, p. 1780). L'inscription est radiée par suite de cessation d'exploitation.

1er décembre 1978.
Eaux Secours, René von Allmen, à Lancy, entreprise de ferblanterie, etc. (FOSC du 20. 11. 1978, p. 3586). Nouveau siège et domicile du chef de la maison: Thônex, 10, chemin de Mapraz (et non pas Lancy, 3, route de Chancy).

1er décembre 1978.
Actex SA, à Glaris (FOSC du 31. 1. 1978, p. 307). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 13. 8. 1976. Nouveaux statuts du 3. 11. 1978. but: exécuter des opérations commerciales, notamment comme agent, importateur et exportateur; achat, administration et exploitation de brevets, d'inventions et de procédés de fabrication; exécution d'études et de projets industriels, commerciaux ou autres. Capital: fr. 90 000, entièrement versé, divisé en 900 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Ziad N. Sultan, du Liban, maintenant domicilié à Cologny, président; Mohammed Bakkar, de et à Lausanne, secrétaire, et Alexandre H. Mourtada, de Cheseaux-Noréaz, au Mont-sur-Lausanne. Signature: individuelle de Ziad N. Sultan et collective des deux autres administrateurs. Rolf Zimmermann, décédé, et Hans U. Marti ne sont plus administrateurs: leurs pouvoirs sont radiés. Adresse: 8, rue Viguet.

1er décembre 1978.
Société Immobilière Avenir-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 4. 1968, p. 814). Par suite du transfert de son siège à Glaris, la société a été inscrite au registre de Glaris (FOSC du 24. 11. 1978, p. 3642). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

1er décembre 1978.
Cinéma Empire SA, à Genève (FOSC du 15. 3. 1973, p. 707). René-Marcel Grivet (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Solange Wettach, maintenant originaire de Genève, jusqu'ici secrétaire, reste seule administratrice et signe désormais individuellement. Procuration individuelle a été conférée à Jan Zaborowski, de Belmont-sur-Lausanne, à Genève.

1er décembre 1978.
City Automobiles SA, Genève, à Genève (FOSC du 13. 2. 1978, p. 448). Michel Pasquier n'est plus administrateur; ses pouvoirs, de même que la procuration d'Emile Perron, sont radiés. Claude Sage, de Meyrin, à Genolier, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Signature collective à deux a été conférée à Ernst Häberli, de Flurlingen, à Meyrin, directeur. Nouvelle adresse: 30, rue de la Servette.

1er décembre 1978.
Comaspor SA, à Genève, société anonyme (FOSC du 9. 5. 1977, p. 1510). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé. Conversion des 500 actions de fr. 100, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 300 actions A, privilégiées quant à leur remboursement en cas de liquidation, et 200 actions B, privilégiées quant à la répartition d'un excédent éventuel de liquidation. But modifié: commerce et importation de produits provenant de tous pays; exportation et représentation de tous produits, matières premières et articles de diverses natures; prise, administration et gestion de participations à toutes entreprises. Nouveaux statuts du 21. 11. 1978. Astrid Bek est maintenant domiciliée à Carouge.

1er décembre 1978.
Counsinvest SA, à Genève, participations et investissements, etc. (FOSC du 12. 1. 1977, p. 112). Claude Guignard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

1er décembre 1978.
Detec SA, à Genève, participations à toutes entreprises financières, etc. (FOSC du 4. 2. 1974, p. 332). Maurice Kurz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Maurice Brandt, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 14, rue de Candolle, chez Maurice Brandt.

1er décembre 1978.
Earthmoving Equipment Construction Financing Co SA, en liquidation, à Genève, investissements dans des compagnies étrangères, etc. (FOSC du 24. 8. 1977, p. 2758). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

1er décembre 1978.
Ecole Schulz SA, à Genève (FOSC du 13. 12. 1977, p. 3979). Anne Schulz n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés.

1er décembre 1978.
Eromar SA, à Genève, commerce de denrées alimentaires, etc. (FOSC du 19. 1. 1976, p. 161). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **Eromar SA, en liquidation.** Liquidateur: l'administrateur Werner Hügli, avec signature individuelle.

1er décembre 1978.
Fulford Dodds Limited, Toronto, succursale de Genève, à Genève, produits et préparations chimiques et pharmaceutiques, etc. (FOSC du 4. 7. 1973, p. 1902). La succursale est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

1er décembre 1978.
Geroconseil SA, à Genève, gestion de sociétés, etc. (FOSC du 22. 7. 1977, p. 2415). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 125 000, par l'émission de 250 actions de fr. 100, nominatives, à droit de vote privilégié. Capital: fr. 125 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, et 750 actions de fr. 100, nominatives, à droit de vote privilégié. Statuts modifiés le 20. 11. 1978.

1er décembre 1978.
HIF Holding immobilier et financier, à Genève, société anonyme (FOSC du 9. 6. 1978, p. 1825). Capital porté de fr. 4 000 000 à fr. 5 000 000 par l'émission de 1000 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 5 000 000 entièrement versé, divisé en 6250 actions de fr. 100, à droit de vote privilégié, et 4375 actions de fr. 1000, toutes nominatives. Statuts modifiés le 22. 11. 1978.

1er décembre 1978.
Société Immobilière de l'Hôtel-Café-Restaurant Emilia, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 7. 1966, p. 2125). Willy Sutter n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marc-Henri Mettaz, de et à Versoix, est administrateur unique avec signature individuelle.

1er décembre 1978.
Institut de Services financiers SA, à Genève (FOSC du 23. 3. 1976, p. 800). Par suite du transfert de son siège à St-Léonard, la société a été inscrite au registre de Sion (FOSC du 27. 11. 1978, p. 3666). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

1er décembre 1978.
Papageno SA, à Genève, achat, vente et gestion de tous immeubles, etc. (FOSC du 5. 4. 1978, p. 1036). Administration: Johanna Hoerler, nommée présidente et Jean-Pierre Rivara, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

1er décembre 1978.
Rizinvest SA, en liquidation, à Genève, vente et gérance de participations, etc. (FOSC du 13. 6. 1977, p. 1939). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

1er décembre 1978.
Select Occasions SA, à Plan-les-Ouates, vente et représentation de tous véhicules à moteur, etc. (FOSC du 17. 7. 1973, p. 2018). Romano Sacchi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Christian Dubuis, de Granges VS, à Carouge, est administrateur unique avec signature individuelle.

1er décembre 1978.
Sogetex SA, à Genève, importer et exporter des produits textiles, etc. (FOSC du 10. 8. 1978, p. 2518). Signature collective à deux a été conférée à José Antonio Fierro, d'Espagne, à Vernier, directeur.

1er décembre 1978.
Intermoncada SA, à Genève, achat, vente et location de bateaux, etc. (FOSC du 13. 10. 1977, p. 3278). Raymond Pousaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean-Pierre Reber, de Niederbipp, à Genève, président, et Janine Didisheim, de Genève, à Versoix, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 7, rue du Rhône, chez Primeway SA.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Es werden folgende Sparhefte der Graubündner Kantonalbank vermisst:

Nr. 0.285851.7, lautend auf Curling-Club, Samedan

Nr. 0.459554.8, lautend auf Anna Angerer, 1920, de Genoveva, Trafoi/BZ/Italien.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, diese innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur in Chur vorzulegen, ansonst die vermissten Sparhefte kraftlos erklärt werden. (1662¹)

7002 Chur, den 11. Dezember 1978

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

Inhaberschuldbrief über Fr. 26 000.–, dat. 6. Januar 1928, lautend auf Frau Wwe. Frieda Staub, Adliswil, haftend an 1. Pfandstelle, auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2465, GBB 187, ein Wohnhaus unter Assek. Nr. 853 mit total 532 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und öffentlichem Gewässer an der Zürichstrasse 86, in Adliswil.

Inhaberschuldbrief über Fr. 6500.–, dat. 5. September 1928, lautend auf Frau Wwe. Frieda Staub, Adliswil, haftend an 2. Pfandstelle auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2465, GBB 187, ein Wohnhaus unter Assek. Nr. 853 mit total 532 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und öffentlichem Gewässer an der Zürichstrasse 86, in Adliswil.

Der oder die unbekannten Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, werden hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, den Schuldbrief dem Bezirksgericht Horgen vorzulegen, bzw. sich dort zu melden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde. (622¹)

8810 Horgen, den 11. April 1978

Bezirksgericht Horgen
Für den Einzelrichter im summarischen Verfahren
Der Gerichtssekretär: Herzer

Le président du Tribunal civil du district de Vevey somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 12 décembre 1979 au greffe du Tribunal, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

Cédule hypothécaire au porteur n° 192 319 RF, au capital de fr. 20 000.–, intérêt maximum: 7%, inscrite le 10 avril 1958 en second rang, avec profit des cases libres, et grevant l'immeuble dont dame Anna Bodegom est propriétaire sur la commune de Chardonne, parcelle 431, feuillet 8, du cadastre de dite commune. (135³)

1800 Vevey, le 12 décembre 1978 Le président:
R. Châtelain

Kraftloserklärungen
Annulations – Annullamenti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 6. Dezember 1978 den Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.–, lautend auf Johannes Von der Mühll-Burckhardt, verstorben am 26. Februar 1953, als Schuldner eingetragen im 1. Rang auf der Liegenschaft St. Alban-Rheinweg 148, Sektion V, Parzelle 1770, in Basel, des Grundbuchs Basel-Stadt, nach Ablauf der Auskündigungsfrist kraftlos erklärt. (P 182/77). (1660)

4051 Basel, den 6. Dezember 1978

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Fr. 60 000.– Schuldbrief I, vom 25. Juni 1937, Belege Serie II Nr. 427 E, lastend auf Belp-Grundstücken Nrn. 593, 594, 595, 597, 598, 599 und Belpberg-Grundstücken Nrn. 315, 316, 317 und 319 der Erbengemeinschaft des Walther Fritz, Landwirt, Rollmat, Belp, wird kraftlos erklärt. (1661)

3123 Belp, den 6. Dezember 1978

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Kuster

Der Schuldbrief zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern vom 13. März 1918, Beleg I 1005 für Fr. 500.–, haftend im 1. Rang auf Boltigen Grundbuch Nr. 570 des Ernst Aegerter-Gyger, ist dem Richter nicht vorgelegt und kraftlos erklärt worden. (1663)

3771 Blankenburg, den 12. Dezember 1978 Der Gerichtspräsident:
von Grünigen

Durch Beschluss des Bezirksgerichtspräsidiums Plessur vom 8. Dezember 1978 wurde folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank als kraftlos erklärt:

Nr. 0.430809.3, lautend auf Werner Ott-Vitali, 1923, Chur. (1659)

7002 Chur, den 8. Dezember 1978

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die beiden Schubleichter «Roba 307», Reg. Nr. 926 und Roba 311», Reg. Nr. 930, sind auf Antrag der Eigentümerin, Roba AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A 1688)

4051 Basel, den 7. Dezember 1978 Schiffsregisteramt Basel

SI Route de la Carrière 16 S.A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1978 cette société est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances auprès du liquidateur Monsieur Werner Friz, rue de Romont 14, case postale 308, 1701 Fribourg. (A 1699¹)

1700 Fribourg, le 15 décembre 1978 Le liquidateur

Journal Français S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue le 1er décembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels de la société sont, en conséquence, invités à produire leurs créances, par écrit, et avec pièces justificatives, dans un délai de trente jours, à dater de la troisième publication de cet avis, en mains du liquidateur, Monsieur Jacques Chevallier, 17, rue de Candolle, 1205 Genève. (A1681¹)

1205 Genève, le 4 décembre 1978 Le liquidateur

Bijoux Corindiam SA, en liquidation, Chêne-Bougeries

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1977.

Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans l'année qui suivra la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, Monsieur Claude Ruttgers, 2, chemin Souvairan, à Chêne-Bougeries. (A 1700³)

1200 Genève, le 12 décembre 1978 Le liquidateur

Porte du Sud Holding S.A., Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 novembre 1978 a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence et conformément aux art. 742 et 745 CO, les créanciers sont invités à produire, sous peine de forclusion, leurs créances par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois à compter de la troisième publication en mains de la liquidatrice, Mandataria Société Fiduciaire et de Revision, rue Saint-Pierre 3, 1003 Lausanne. (A1682¹)

1003 Lausanne, le 4 décembre 1978

La liquidatrice:
Mandataria Société Fiduciaire et de Revision

Comstocks S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1978, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Comstocks S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 31 janvier 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès du liquidateur de la société M. Roland Salomon, route de Veyrier 6, à Carouge, Genève. (A1683¹)

1000 Lausanne, le 6 décembre 1978

Comstocks S.A., en liquidation
Le liquidateur: R. Salomon

S.I. Château-Riviera S.A. en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de l'assemblée générale du 30 novembre 1978 cette société est entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances auprès du liquidateur Monsieur Fernand Pfefferlé, expert-comptable, chemin des Trois-Rois 5bis, 1005 Lausanne. (A 1701³)

1005 Lausanne, le 8 décembre 1978 Le liquidateur

Chronométrie Windsor S.A., Crans-sur-Chermignon

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale du 27 septembre 1978 de la société «Chronométrie Windsor S.A.», à Crans, commune de Chermignon, ayant décidé la dissolution de la société et sa mise en liquidation, les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, dans le délai d'un mois dès la 3e publication de cet avis, au liquidateur, Monsieur Jackie-Georges Walz, 181, route de Vernier, à 1214 Vernier GE. (A 1698³)

1214 Vernier GE, le 11 décembre 1978 Le liquidateur

Finanziaria Vittoria S.A. in liquidazione in Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 21 novembre 1978 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 del Codice delle obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam S.A., via Pioda 14, Lugano. (A 1702³)

6900 Lugano, il 15 dicembre 1978 Il liquidatore:
Fidinam SA

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die Vertragsparteien, nämlich der Schweizerische Engros-Möbelfabrikantenverband, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 10. März 1978 für die schweizerische Engros-Möbelindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 4 Arbeitszeit

[1] Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 45 Stunden pro Woche (195 Stunden pro Monat). Sie ist auf Montag bis Freitag zu verteilen (5-Tage-Woche).

[2] Die Einteilung der täglichen Arbeitszeit ist zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vereinbaren. Es ist eine Mittagspause von mindestens einer Stunde einzuhalten.

[3] Das Aufräumen des Arbeitsplatzes und Versorgen des Werkzeuges erfolgt, sofern der betreffende Arbeitnehmer dies zu besorgen hat, innerhalb der Arbeitszeit.

[4] Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Arbeitszeit genau einzuhalten. Versäumt er die Arbeit unentschuldigt ohne Grund und ohne Bewilligung des Arbeitgebers, so hat dies zur Folge, dass der Anteil des 13. Monatslohnes pro 45 Stunden Arbeitsversäumnis um 5 Prozent gekürzt wird, sofern die Ausfallstunden nicht nachgeholt werden.

Art. 5 Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit

[1] bis [3] . . .

[4] Im Einverständnis mit dem Arbeitnehmer kann der Arbeitgeber Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit innert eines Zeitraumes von 14 Wochen durch Freizeit von mindestens gleicher Dauer ausgleichen. Auch bei einer solchen Kompensation sind die Zuschläge gemäss Absatz 5 auszurichten, nach Wahl des Arbeitgebers entweder in Geld oder Freizeit.

[5] Erfolgt kein Ausgleich durch Freizeit, hat der Arbeitgeber folgende Zuschläge zu entrichten:

	Prozent
Für normale Überzeit	25
Für Nachtarbeit, sofern diese bis 22 Uhr beendigt wird	50
Für Nachtarbeit, sofern diese nach 22 Uhr beendigt wird	100
Für Sonntagsarbeit	100

Für Reisezeit ist kein Zuschlag zu bezahlen.

[6] bis [8] . . .

Art. 6 Löhne

[1] Die Arbeitnehmer über 18 Jahre haben Anspruch auf folgenden Mindestlohn:

	Fr. pro Std.
6.1.1. Gelernte selbständige Berufsarbeiter und Berufsarbeiterinnen	10.75
6.1.2. Angelernte Arbeiter sowie Arbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	10.25
6.1.3. Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	9.80
6.1.4. Angelernte Arbeiterinnen mit leichter Arbeit	9.30
6.1.5. Hilfsarbeiterinnen mit leichter Arbeit	9.—
6.1.6. Näherinnen, angelernt	8.90
6.1.7. Näherinnen, ungelernt	8.60

Für gleichwertige Arbeit männlicher und weiblicher Arbeitnehmer gilt grundsätzlich der gleiche Mindestlohn.

[2] . . .

[3] . . . Alle Arbeitnehmer der Lohnkategorien 6.1.1. bis 6.1.4. haben Anspruch auf eine Erhöhung ihrer individuellen Löhne um 25 Rappen pro Stunde, die Arbeitnehmer der Lohnkategorien 6.1.5. bis 6.1.7. von 20 Rappen pro Stunde. Betriebe, die im Jahre 1978 allen Arbeitnehmern diesen Teuerungsausgleich ausgerichtet haben, werden durch die Allgemeinverbindlicherklärung nicht verpflichtet, ihren Arbeitnehmern eine weitere allgemeine Lohnerhöhung zu gewähren.

[4] und [5] . . .

[6] Als angelernter Arbeiter oder angelernte Arbeiterin gilt, wer normalerweise während zwei Jahren eine Maschine bedient oder handwerkliche Berufsarbeiten ausführt und mindestens 18 Jahre alt ist.

[7] . . .

Art. 7 Besondere Lohnverhältnisse

[1] Mit minderleistungsfähigen Arbeitnehmern kann der Arbeitgeber einen reduzierten Mindestlohnansatz vereinbaren. Eine solche Vereinbarung muss schriftlich erfolgen. Solche Arbeitnehmer haben dagegen ebenfalls Anspruch auf teuerungsbedingte Lohnerhöhungen.

[2] und [3] . . .

[4] Akkordabmachungen, wie notwendige Änderungen von solchen, sind zwischen Betriebsleitung und den betreffenden Arbeitnehmern schriftlich zu vereinbaren. Das Akkordsystem muss so aufgebaut sein, dass der Arbeitnehmer bzw. die Akkordgruppe in der Lage ist, die Ausrechnung des Akkordlohnes oder -zuschlages selbst durchzuführen oder mindestens nachzukontrollieren.

Art. 8 13. Monatslohn

[1] Die Arbeitnehmer haben jährlich Anspruch auf zwei Drittel des 13. Monatslohnes. Eine Kürzung gemäss Artikel 4 Absatz 4 bleibt vorbehalten.

[2] . . .

[3] Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres begonnen oder ordnungsgemäss beendet, so besteht ein Anspruch pro rata temporis, vorbehältlich Artikel 8 Absatz 1.

[4] Hat das Arbeitsverhältnis nicht mindestens drei Monate gedauert, besteht kein Pro-rata-Anspruch. Eine bereits erfolgte Zahlung stellt in diesem Falle Lohnvorschuss dar.

[5] Wird der Arbeitnehmer während eines Kalenderjahres insgesamt um mehr als zwei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so wird diese Leistung für jeden vollen Monat der Verhinderung um einen Zwölftel gekürzt. Obligatorischer Militärdienst bis 4 Wochen wird nicht berücksichtigt.

Art. 9 Lohnzahlungsfristen und -termine

[1] Die Lohnzahlung hat 14täglich, halbmonatlich oder monatlich zu erfolgen.

[2] . . .

Art. 11 Lohnzahlung

[1] Der Lohn ist innert der Arbeitszeit auszurichten, ausgenommen bei bargeldloser Lohnzahlung. . . .

[2] und [3] . . .

Art. 12 Lohn bei Krankheit

[1] Zur Ablösung der gesetzlichen Lohnzahlungspflicht bei Krankheit (324a OR) hat der Arbeitgeber seine versicherungsfähigen Arbeitnehmer für ein Krankentaggeld zu versichern. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Kollektivversicherten ist bei der Auflösung des Arbeitsverhältnisses der Übertritt in die Einzelversicherung zu gewährleisten.

[2] Die Krankentaggeldversicherung muss mindestens 80 Prozent des Bruttolohnes decken. . . . Die Krankenversicherung muss eine Genussrechtsdauer von 720 Tagen innerhalb 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innerhalb sieben aufeinanderfolgender Jahre vorsehen. Die Karenzfrist darf höchstens drei Monate und die Wartefrist höchstens zwei Tage dauern.

[3] Die Prämien der Krankengeldversicherung gemäss Absatz 2 gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankengeld mit Leistungen gemäss Absatz 2 zu versichern. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer an die Prämien dieser Krankengeldversicherung 2,5 Prozent des Bruttolohnes zu bezahlen. Damit ist die Lohnzahlungspflicht gemäss Artikel 324a OR abgegolten.

[4] . . .

[5] Der Arbeitgeber hat periodisch das Bestehen einer genügenden Krankengeldversicherung zu überprüfen. . . .

[6] Dauert die Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfall länger als drei Tage, so hat der Arbeitnehmer unaufgefordert ein ärztliches Zeugnis einzureichen.

Art. 15 Lohnzahlung bei Militärdienst

[1] Leistet der Arbeitnehmer obligatorischen schweizerischen Militärdienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigung des Lohnausfalles:

	Ledige ohne Unterstützungspflicht Prozent	Ledige mit Unterstützungspflicht sowie Verheiratete Prozent
a. während der Rekrutenschule	50	80
b. während Kaderschulen und Abverdienen	50	80
c. während anderer Militärdienstleistungen	80	100

[2] Die Entschädigungen der Erwerbsersatzordnung fallen dem Arbeitgeber zu, soweit diese die vorstehend festgesetzten Ansätze nicht übersteigen.

[3] . . . Zivilschutzdienst gilt als Militärdienst.

[4] Der Berechnung des Lohnausfalles werden die effektiv ausgefallene Arbeitszeit und der normale Verdienst zugrunde gelegt.

Art. 16 Absenzenentschädigungen

[1] Dem Arbeitnehmer werden, soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitstage fallen, folgende freie Tage gewährt:

– eigene Heirat	1 Tag
– Geburt eigener Kinder	1 Tag
– Tod der Ehefrau und eigener Kinder	3 Tage
– Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister, sofern sie im gleichen Haushalt gelebt haben	3 Tage
– Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister, sofern sie nicht im gleichen Haushalt gelebt haben	1 Tag
– Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion	mind. ½ Tag
– Wohnungswechsel von Mitarbeitern mit eigenem Haushalt in ungekündigtem Arbeitsverhältnis	1 Tag

– . . .

[2] Als Entschädigung ist der volle ausfallende Lohn mit dem laufenden Zahltag auszurichten.

Art. 17 Bekleidung eines öffentlichen Amtes

[1] Will der Arbeitnehmer ein öffentliches Amt annehmen, das Arbeitsversäumnisse verursacht, hat er dies vor der Annahme der Wahl seinem Arbeitgeber zu melden.

[2] . . .

[3] Bezogene Taggelder, soweit sie die Spesen übersteigen, hat sich der Arbeitnehmer anrechnen zu lassen.

Art. 18 Auslagen für Verpflegung und Unterkunft

[1] Bei der Arbeit an auswärtigen Arbeitsorten hat der Arbeitnehmer Anspruch auf folgende Pauschalentschädigungen:

	Fr.
Morgenessen	5.—
Mittagessen	10.—
Nachtessen	10.—
Übernachten	25.—
Total	50.—

[2] Hat der Arbeitnehmer an besonders teuren Orten zu arbeiten, sollen angemessene Vergütungen vereinbart werden.

[3] Kommt der Arbeitgeber für Verpflegung und Unterkunft direkt auf, so besteht kein Anspruch auf die Entschädigung gemäss den Absätzen 1 und 2.

Art. 19 Reiseauslagen

[1] . . .

[2] Benützt der Arbeitnehmer für die Auswärtsarbeit sein eigenes Motorfahrzeug, hat er Anspruch auf eine Kilometerentschädigung. Diese beträgt für Autos mindestens 40 Rappen, für Motorräder mindestens 25 Rappen, für Motorvelos mindestens 15 Rappen.

[3] Liegt der Wohnort des Arbeitnehmers näher beim Arbeitsort als die Werkstatt, dient für die Bemessung der Fahrkilometer der Wohnort als Ausgangspunkt.

Ein Arbeitnehmer, der während längerer Zeit auswärts tätig ist, hat jedes zweite Wochenende Anspruch auf Ersatz der Bahnbillettkosten 2. Klasse für die Strecke zwischen Arbeitsort und Wohnort.

Art. 21 Ferien

[1] Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien. Diese betragen pro Dienstjahr nach Ablauf

– des 1. Dienstjahres	3 Wochen = 15 Arbeitstage
– des 13. Dienstjahres oder nach Vollendung des 50. Altersjahres und 5 Dienstjahren	4 Wochen = 20 Arbeitstage
– Jugendliche Arbeitnehmer bis und mit dem Kalenderjahr, in welchem sie das 19. . . . Altersjahr vollenden	4 Wochen = 20 Arbeitstage

Diese Berechnungen erfolgen auf der Basis der 5-Tage-Woche.

Betriebsferien sind jeweils bis zum 15. Dezember des Vorjahres der Belegschaft bekanntzugeben.

[2] Als Stichtag für die Berechnung der Dienstjahre gilt der 30. Juni. Hat das Arbeitsverhältnis im betreffenden Jahr weniger als zwölf Monate gedauert, hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien pro rata temporis. Dauert das Arbeitsverhältnis in einem Monat 15 oder mehr Tage, so wird der betreffende Monat als ganzer Monat gezählt. Dauert es in einem Monat weniger als 15 Tage, so entsteht für diesen Monat kein Ferienanspruch.

[3] Bei Betriebseinschränkungen oder bei Arbeitsausfall durch Selbstverschulden von mehr als zwei Monaten besteht nur ein Pro-rata-Anspruch auf Ferien. Entsteht durch Krankheit oder Unfall ein Arbeitsausfall von mehr als zwei Monaten, so kann eine anteilsmässige Kürzung des Ferienanspruches erfolgen. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitnehmer einen Pro-rata-Anspruch vom 1. Juli an.

[4] Ein Ferientag (Samstag und Sonntag ausgenommen) wird zu neun Stunden berechnet. Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, ist das durchschnittliche Lohnbetreffnis der drei letzten Zahltagsperioden und bei monatlicher Lohnabrechnung der zwei letzten Monate vor dem Ferienantritt massgebend.

[5] . . .

[6] In die Ferien fallende Feiertage, für die nach Artikel 22 eine Entschädigung auszurichten ist, gelten nicht als Ferientage.

Art. 22 Bezahlte Feiertage

[1] Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf Entschädigung von jährlich höchstens acht Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen.

[2] Die Feiertage, für welche eine Entschädigung bezahlt werden soll, sind im voraus durch Verständigung zwischen Arbeitgeber und Belegschaft festzusetzen.

[3] Als Feiertagsentschädigung ist der volle Lohn, der an diesen Tagen hätte verdient werden können, zu bezahlen, und zwar jeweils mit dem laufenden Zahltag.

[4] Die Feiertagsentschädigung ist nicht auszuriehten, wenn der Arbeitnehmer unmittelbar vor oder nach dem Feiertag ohne triftigen Grund von der Arbeit ferngeblieben ist.

Art. 28 Kündigung während der Probezeit

[1] Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf das Ende des der Kündigung folgenden Tages gekündigt werden.

[2] Als Probezeit gelten die beiden ersten Wochen nach Arbeitsaufnahme.

Art. 29 Kündigung nach der Probezeit

[1] Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis im 1. Dienstjahr unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen auf das Ende einer Arbeitswoche gekündigt werden.

[2] Im 2. bis 9. Dienstjahr kann mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten, ab 10. Dienstjahr mit einer solchen von 3 Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.

[3] Die Kündigung muss vor dem Beginn der Kündigungsfrist im Besitze des Empfängers sein.

Art. 35 Abgangsentschädigung

[1] Endigt das Arbeitsverhältnis eines mindestens 50 Jahre alten Arbeitnehmers nach 20 oder mehr Dienstjahren, so hat der Arbeitgeber eine Abgangsentschädigung von zwei bis acht Monatslöhnen nach den Bestimmungen von Artikel 339b und 339c OR auszurichten, wobei die Berechnung des Anspruchs gemäss nachstehender Tabelle erfolgt.

[2] bis [4] . . .

Art. 37 Paritätische Berufskommission

[1] . . .

[2] Die Paritätische Berufskommission führt Kontrollen über die Einhaltung dieses Vertrages durch. Stellt sie fest, dass den Arbeitnehmern . . . vertraglich geschuldete Leistungen nicht erfüllt worden sind, so hat sie den Arbeitgeber aufzufordern, diese sofort nachzuzahlen oder nachzugewähren. . . .

[3] Die Paritätische Berufskommission ist befugt, Konventionalstrafen gemäss Artikel 38 auszufällen und sie, allenfalls auf gerichtlichem Wege einzuziehen.

[4] . . .

Art. 38 Konventionalstrafen

[1] Besteht eine Widerhandlung gegen den Vertrag in der Nichterfüllung geldlicher Leistungen, so wird dem Arbeitgeber eine Konventionalstrafe im Maximum bis zur Höhe des geschuldeten Betrages auferlegt.

[2] Die Paritätische Berufskommission hat die Konventionalstrafen zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges zu verwenden.

Art. 39 Schlichtung von Streitigkeiten

Entstehen in einem Betrieb . . . Meinungsverschiedenheiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Vertrages, so ist zu deren Schlichtung folgendes Verfahren anzuwenden:

a. In erster Linie sollen Meinungsverschiedenheiten im Betrieb selbst behandelt und zu lösen gesucht werden, wo eine Arbeiterkommission besteht, zwischen ihr und der Geschäftsleitung.
b. Lässt sich die Angelegenheit im Betrieb selbst nicht ordnen oder betrifft die Meinungsverschiedenheit Fragen, die über den Rahmen des einzelnen Betriebes hinausgehen, so ist sie der Paritätischen Berufskommission zu unterbreiten.
c. . . .

Art. 41 Friedenspflicht

[1] Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterstellen sich der Friedenspflicht für alle in diesem Vertrag geregelten Arbeitsbedingungen.

[2] Als Störungen des Arbeitsfriedens gelten namentlich kollektive Arbeitsniederlegungen, Sperren, schwarze Listen, Boykott und ähnliche Massregelungen.

Beilage

Tabelle für die Berechnung der Abgangsentschädigungen gemäss Artikel 35 Absatz 1 des GAV

Dienstjahre \ Lebensjahre	60	51	52	63	64	65	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	68	67	68	69	70
20	2,0	2,2	2,4	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	6,4	6,6	5,8	6,0
21	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2
22	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	6,0	5,2	5,4	6,6	5,8	6,0	6,2	6,4
23	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	6,0	6,2	5,4	5,6	6,8	6,0	6,2	6,4	6,6
24	2,8	3,0	3,2	3,4	3,8	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	6,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8
25	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	6,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0
26	3,2	3,4	3,8	3,8	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2
27	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	6,6	6,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4
28	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,8
29	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8
30	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	6,6	5,8	8,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0
31	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	
32	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0		
33	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0			
34	4,8	5,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0				
35	6,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0					
36	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0						
37		5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0							
38			6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0								
39				6,4	8,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0									
40					6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0										

* * *

Beantragter Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden, mit Ausnahme des Kantons Freiburg.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen Anwendung finden auf die Arbeitsverhältnisse zwischen den Betrieben, die Grossmöbel, Kleinmöbel, Tische, Sitzmöbel, Polstergestelle oder Polstermöbel herstellen, mindestens acht Arbeitnehmer beschäftigen und ihre Erzeugnisse in der Hauptsache an Wiederverkäufer absetzen, und ihren gelernten, angelernten sowie ungelernten Arbeitnehmern, mit Ausnahme der Büroangestellten sowie der Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
3. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1980 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 15. Dezember 1978 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des fabricants de meubles en gros, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois, la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros, conclue le 10 mars 1978:

Art. 4 Durée du travail

[1] La durée normale du travail est de 45 heures par semaine (195 heures par mois). Elle doit être répartie du lundi au vendredi (semaine de cinq jours).

[2] La répartition de la durée quotidienne du travail est fixée d'entente entre l'employeur et le travailleur. Une interruption d'une heure au moins doit être observée à midi.

[3] La mise en ordre des outils et de la place de travail, en tant qu'elle incombe au travailleur, se fait pendant les heures de travail.

[4] Le travailleur est tenu d'observer exactement la durée du travail. S'il manque le travail sans excuse, sans motif et sans autorisation de l'employeur, sa part du 13e mois de salaire est réduite de 5 pour cent par tranche de 45 heures d'absence, pour autant que les heures manquées ne soient pas compensées.

Art. 5 Heures supplémentaires, travail de nuit et travail du dimanche

[1] à [3] . . .

[4] L'employeur peut, avec l'accord du travailleur, compenser les heures supplémentaires, le travail de nuit et du dimanche par un congé d'une durée au moins équivalente au cours d'une période de 14 semaines. Même en cas d'une telle compensation, les suppléments conformément à l'alinéa 5 doivent être payés, au gré de l'employeur, soit en espèces, soit sous forme de congé.

[5] Si la compensation ne s'opère pas sous forme de congé, l'employeur doit verser les suppléments de salaire suivants:

	Pour-cent
Travail supplémentaire normal	25
Travail de nuit, pour autant qu'il se termine avant 22 h.	50
Travail de nuit, pour autant qu'il se termine après 22 h.	100
Travail du dimanche	100

Le temps de voyage lors de déplacements ne donne droit à aucun supplément.

[6] à [8] . . .

Art. 6 Salaires

[1] Les travailleurs âgés de plus de 18 ans ont droit aux salaires horaires minima suivants:

	Fr.
6.1.1. Travailleurs qualifiés capables de travailler seul et travailleuses qualifiées	10.75
6.1.2. Travailleurs semi-qualifiés et travailleuses effectuant des travaux équivalents	10.25
6.1.3. Travailleurs auxiliaires et travailleuses effectuant des travaux équivalents	9.80
6.1.4. Travailleuses semi-qualifiées exécutant des travaux faciles	9.30
6.1.5. Travailleuses non qualifiées exécutant des travaux faciles	9.—
6.1.6. Couturières, semi-qualifiées	8.90
6.1.7. Couturières, non qualifiées	8.60

Les travailleurs et travailleuses accomplissant des travaux équivalents ont en principe droit à un salaire minimum égal.

[2] . . .

[3] . . . Tous les travailleurs des catégories de salaires 6.1.1. jusqu'à 6.1.4. ont droit à une augmentation de leur salaire individuel de fr. –.25/h. et les travailleuses des catégories salariales 6.1.5. jusqu'à 6.1.7. de fr. – .20/h. Les entreprises ayant versé en 1978 cette compensation de renchérissement à tous leurs travailleurs, ne sont pas obligées par la décision d'extension, d'accorder une nouvelle augmentation générale des salaires à leurs travailleurs.

[4] et [5] . . .

[6] Est réputé ouvrier ou ouvrière mi-qualifié celui ou celle qui, pendant deux ans, a desservi une machine ou a exécuté un travail professionnel artisanal, et qui est âgé de 18 ans au moins.

[7] . . .

Art. 7 Conditions particulières

[1] L'employeur peut convenir d'un salaire inférieur avec les travailleurs à capacité de travail réduite. De tels accords doivent être pris par écrit. Les travailleurs concernés ont également droit aux augmentations de salaires allouées pour la compensation du renchérissement.

[2] et [3] . . .

[4] La conclusion d'accords ou la modification d'accords déjà existants portant sur le travail aux pièces ou à la tâche doit se faire par écrit entre la direction de l'entreprise et les travailleurs concernés. Le système du travail à la tâche ou aux pièces doit être conçu de telle manière que le travailleur et l'équipe qui travaille à la tâche soient en mesure de calculer eux-mêmes leur salaire ou leur supplément de salaire, ou tout au moins de les contrôler.

Art. 8 Treizième mois de salaire

[1] Les travailleurs ont droit chaque année aux deux tiers du treizième mois de salaire. Une réduction selon les dispositions de l'article 4 demeure réservée.

[2] . . .

[3] Si les rapports de travail débutent ou se terminent régulièrement durant l'année civile, les travailleurs ont droit au versement du treizième salaire prorata temporis, sous réserve de l'article 8, alinéa 1.

[4] Si les rapports de travail n'ont pas duré trois mois au moins, le travailleur n'a pas droit au versement du treizième mois de salaire prorata temporis. Un versement déjà effectué équivaut dans ce cas à une avance sur le salaire.

[5] Si durant une année civile, le travailleur est empêché de travailler pendant plus de deux mois, le treizième mois de salaire est réduit d'un douzième pour chaque mois complet d'absence. Le service militaire obligatoire jusqu'à une durée de 4 semaines n'est pas pris en considération.

Art. 9 Délais et termes de paiement

[1] Le paiement du salaire a lieu tous les quatorze jours, bimensuellement ou mensuellement.

[2] . . .

Art. 11 Paiement du salaire

[1] Le salaire est versé pendant les heures de travail, sauf si le paiement du salaire se fait sans numéraire . . .

[2] et [3] . . .

Art. 12 Salaire en cas de maladie

[1] En vertu de l'obligation légale de verser le salaire en cas de maladie (art. 324a CO), l'employeur doit assurer ses travailleurs qui sont aptes à s'assurer pour une indemnité journalière en cas de maladie. Le choix de l'assureur se fait selon entente directe entre l'employeur et le travailleur. En cas de résiliation des rapports de travail, le droit de libre passage dans l'assurance individuelle doit être garanti aux travailleurs assurés collectivement.

[2] L'assurance indemnité journalière doit couvrir au moins 80 pour cent du salaire brut . . . La durée du droit aux prestations de l'assurance-indemnité journalière doit être de 720 jours dans l'espace de 900 jours consécutifs et de 1800 jours dans l'espace de sept années consécutives en cas de tuberculose. Le stage ne doit pas excéder trois mois et le délai d'attente ne doit pas dépasser deux jours.

[3] Les primes de l'assurance-indemnité journalière, selon l'alinéa 2, sont à la charge de l'employeur. Les travailleurs qui ne font pas partie de l'assurance collective doivent s'assurer individuellement pour une indemnité journalière garantissant les prestations prévues à l'alinéa 2. Comme contribution aux primes de l'assurance indemnité journalière, l'employeur est tenu de verser au travailleur une contribution de 2,5 pour cent sur le salaire brut. Cette réglementation libère l'employeur des obligations lui incombant en vertu de l'article 324a CO.

[4] . . .

[5] L'employeur doit s'assurer périodiquement de l'existence d'une assurance indemnité journalière suffisante. . . .

[6] Si, en raison de maladie ou d'accident, l'incapacité de travail excède trois jours, le travailleur est tenu de présenter spontanément un certificat médical.

Art. 15 Paiement du salaire pendant le service militaire

[1] Pendant le service militaire suisse obligatoire, la perte de gain subie par les travailleurs est indemnisée comme suit:

	Célibataires sans obligation d'entretien Pour-cent	Célibataires et travailleurs mariés avec obligation d'entretien Pour-cent
a. école de recrues	50	80
b. écoles de cadres et paiement des galons	50	80
c. autres prestations de service militaire obligatoire	80	100

[2] Les prestations du régime des allocations pour perte de gain (APG) reviennent à l'employeur, pour autant qu'elles n'excèdent pas les indemnités fixées ci-dessus.

[3] . . . Le service de protection civile est considéré comme service militaire.

[4] Le calcul de la perte de gain est établi sur la base de la durée effective du travail non accompli et du gain normal.

Art. 16 Indemnité en cas d'absences

[1] Le travailleur a droit à l'indemnisation des jours d'absence suivants lorsqu'ils tombent sur des jours de travail:

– en cas de mariage du travailleur	1 jour
– en cas de naissance d'un propre enfant	1 jour
– en cas de décès du conjoint et des propres enfants	3 jours
– en cas de décès des parents, des beaux-parents et des frères et sœurs s'ils faisaient ménage commun avec le travailleur	3 jours
– en cas de décès des parents, des beaux-parents et des frères et sœurs s'ils ne faisaient pas ménage commun avec le travailleur	1 jour
– lors d'inspections militaires d'armes et d'équipement, au moins	½ jour
– Déménagement du travailleur ayant son ménage en propre, pour autant que les rapports de travail n'aient pas été dénoncés	1 jour
– . . .	

[2] L'indemnité équivalant à la perte de gain intégrale est versée avec la paie de la période en cours.

Art. 17. Accomplissement d'une fonction publique

[1] Si un travailleur désire accepter une fonction publique qui l'occupera pendant les heures de travail, il doit en informer l'employeur avant de se faire élire.

[2] . . .

[3] Les jetons de présence, pour autant qu'ils dépassent le montant des frais, sont déduits du salaire du travailleur.

Art. 18 Frais de nourriture et de logement

[1] Le travailleur qui est occupé en dehors de son lieu de travail a droit aux indemnités forfaitaires suivantes:

	Fr.
petit déjeuner	5.—
dîner	10.—
souper	10.—
logement	25.—
total	50.—

[2] Lorsque le travailleur est en déplacement dans des endroits où la vie est particulièrement chère, des indemnités appropriées doivent être convenues.

[3] Lorsque l'employeur pourvoit lui-même à la nourriture et au logement, les indemnités prévues aux alinéas 1 et 2 ne sont pas dues.

Art. 19 Frais de déplacement

[1] . . .

[2] Si le travailleur en déplacement utilise son propre véhicule à moteur, il a droit à une indemnité kilométrique. Celle-ci est de 40 centimes au moins pour une voiture automobile, de 25 centimes au moins pour une motocyclette et de 15 centimes au moins pour un cyclomoteur.

[3] Si le lieu de domicile du travailleur est plus proche que l'atelier du lieu de travail extérieur, le lieu de domicile est déterminant pour établir le nombre de kilomètres parcourus.

[4] Lorsqu'un travailleur est occupé pendant un certain temps à l'extérieur, il a droit à la fin de chaque deuxième semaine au remboursement des frais de chemin de fer en 2e classe pour le trajet entre le lieu de travail et le lieu de domicile.

Art. 21 Vacances

[1] Chaque travailleur a droit à des vacances payées. Celles-ci s'élèvent par année de service après la fin

– de la 1re année de service	à 3 semaines = 5 jours de travail
– de la 13e année de service ou à partir de l'âge de 50 ans révolus et cinq ans de service	à 4 semaines = 20 jours de travail
– jeunes travailleurs jusqu'à et y compris l'année civile où ils atteignent 19 ans . . .	à 4 semaines = 20 jours de travail

Ces calculs sont établis sur la base de la semaine de cinq jours.

Les vacances de l'entreprise doivent être communiquées au personnel jusqu'au 15 décembre de l'année précédente.

[2] Le 30 juin est le jour-critère pour le calcul des années de service. Si les rapports de travail ont duré moins de douze mois au cours de l'année considérée, le droit aux vacances est calculé prorata temporis. Si, au cours d'un mois, les rapports de travail ont duré quinze jours ou plus, le mois en question sera pris intégralement en considération. En revanche, si les rapports de travail durent moins de quinze jours au cours d'un mois, il n'existe aucun droit aux vacances pour ledit mois.

[3] Si l'entreprise réduit son exploitation ou si le travailleur perd plus de deux mois de travail par sa propre faute, le droit aux vacances est fixé au prorata du temps de travail. En cas de perte de travail de plus de deux mois par suite de maladie ou d'accident, une réduction proportionnelle du droit aux vacances peut être pratiquée. En cas de dénonciation des rapports de travail, le travailleur a droit aux vacances prorata temporis à partir du 1er juillet.

[4] Un jour de vacances (non compris le samedi et le dimanche) équivaut à neuf heures de travail. Pour les travailleurs à la tâche, l'indemnité de vacances est fixée sur la base du salaire moyen des trois dernières périodes de paie et pour les travailleurs rémunérés au mois sur la base des deux derniers mois précédant le début des vacances.

[5] . . .

[6] Les jours fériés qui tombent sur une période de vacances, pour lesquels une indemnité est versée conformément à l'article 22, ne sont pas considérés comme jours de vacances.

Art. 22 Jours fériés payés

[1] Les travailleurs ont droit annuellement à l'indemnisation de huit jours fériés au maximum, lorsque ceux-ci tombent sur un jour de travail.

[2] Les jours fériés pour lesquels cette indemnité doit être payée seront fixés d'avance, d'entente entre l'employeur et les travailleurs.

[3] En tant qu'indemnité pour jours fériés, il sera versé le salaire entier qui aurait pu être gagné pendant ces jours; l'indemnité sera versée avec la paie de la période courante.

[4] Le travailleur n'a pas droit à l'indemnité pour jours fériés lorsque, sans motif valable, il n'a pas travaillé ni juste avant ni juste après le jour férié.

Art. 28 Résiliation durant le temps d'essai

[1] Durant le temps d'essai, les rapports de travail peuvent être résiliés pour la fin du jour suivant la résiliation.

[2] Les deux semaines qui suivent l'entrée en service sont considérées comme temps d'essai.

Art. 29 Résiliation après le temps d'essai

[1] Après le temps d'essai et durant la première année de travail, les relations de travail peuvent être dénoncées moyennant un délai de 4 semaines pour la fin d'une semaine de travail.

[2] De la 2e à la 9e année de service le congé peut intervenir moyennant un délai de deux mois et à partir de la 10e année de service moyennant un délai de trois mois pour la fin d'un mois.

[3] Le congé doit être en possession de son destinataire avant le début du délai de résiliation.

Art. 35 Indemnité à raison de longs rapports de travail

[1] Si les rapports de travail d'un travailleur âgé d'au moins 50 ans prennent fin après vingt ans ou plus, l'employeur verse au travailleur une indemnité de départ de deux à huit mois de salaire, conformément aux dispositions de l'article 339b et 339c CO. L'indemnité est calculée selon le barème annexé à la présente convention.

[2] à [4] . . .

Art. 37 Commission professionnelle paritaire

[1] . . .

[2] La Commission professionnelle paritaire exerce des contrôles pour s'assurer de l'application exacte de la convention collective de travail. Si elle constate qu'un employeur n'a pas rempli ses obligations conventionnelles à l'égard des travailleurs . . ., elle l'invitera à s'en acquitter après coup. . . .

[3] La Commission professionnelle paritaire est autorisée à infliger des amendes conventionnelles, conformément à l'article 38 et, à la rigueur, à les encaisser par la voie judiciaire.

[4] . . .

Art. 38 Peines conventionnelles

[1] L'employeur qui enfreint les dispositions conventionnelles en ne s'acquittant pas des prestations qui lui incombent se verra infliger une amende conventionnelle pouvant s'élever au maximum au montant dû.

[2] La Commission professionnelle paritaire emploiera les sommes ainsi encaissées pour couvrir les frais découlant du contrôle de l'application des clauses conventionnelles.

Art. 39 Procédure en cas de divergences

Si des divergences surgissent dans une entreprise . . . au sujet de l'application ou de l'interprétation de cette convention, le différend sera aplani comme suit:

a. en premier lieu, on tentera de traiter et de régler le litige au sein même de l'entreprise, le cas échéant, entre la commission d'entreprise et la direction;
b. si le différend ne peut être réglé dans l'entreprise, ou s'il s'agit de questions dépassant le cadre de l'établissement, l'affaire sera soumise à la Commission professionnelle paritaire;
c. . . .

Art. 41 Paix du travail

[1] Les employeurs et travailleurs se soumettent à l'obligation de respecter la paix du travail pour ce qui se rapporte aux conditions de travail réglées dans la présente convention.

[2] Sont notamment considérés comme perturbations de la paix du travail, les arrêts collectifs de travail, les mises à l'index, les listes noires, les boycottages et les pressions analogues.

Appendice

Tableau pour le calcul de l'indemnité de départ selon l'article 35, 1er alinéa CCT.

Années de service \ Age	50	51	62	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
20	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0
21	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2
22	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	6,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4
23	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6
24	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8
25	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0
26	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2
27	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4
28	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	6,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6
29	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8
30	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0
31	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	
32	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0		
33	4,6	4,8	5,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0			
34	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0				
35	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0					
36	6,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0						
37		5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0							
38			6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0								
39				6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0									
40					6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0										

* * *

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extention prévoie que:

1er La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse, à l'exception du canton de Fribourg.

2e Elle régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les établissements qui occupent au moins huit travailleurs, confectionnent de grands et de petits meubles, des tables, des sièges, des bâtis pour meubles rembourrés ou des meubles rembourrés et livrent la majeure partie de leurs produits à des revendeurs; d'autre part, les travailleurs qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés de ces établissements, exception faite des employés de bureau et des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.

3e La décision d'extension entre en vigueur dès sa publication et soit valable jusqu'au 31 décembre 1980.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 15 décembre 1978

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei fabbricanti di mobili all'ingrosso, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana dei lavoratori edili della Svizzera e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, contratto concluso il 10 marzo 1978:

Art. 4 Durata del lavoro

[1] La durata normale del lavoro è di 45 ore settimanali (195 ore mensili). Essa è ripartita nei giorni dal lunedì al venerdì (settimana di 5 giorni).

[2] L'orario di lavoro giornaliero sarà fissato di comune accordo tra datore di lavoro e lavoratore. La pausa di mezzogiorno sarà di almeno un'ora.

[3] Lo sgombero del posto di lavoro e il riordino degli attrezzi avviene durante il tempo di lavoro, posto che a tale lavoro debba provvedere l'operaio.

[4] Il lavoratore è tenuto a rispettare esattamente l'orario di lavoro. In caso di assenza ingiustificata e non autorizzata dal lavoro, il diritto alla 13ª mensilità sarà ridotto del 5 per cento per ogni 45 ore di assenza, qualora le ore perse non venissero ricuperate.

Art. 5 Lavoro straordinario, notturno e domenicale

[1] a [3] . . .

[4] Con il consenso del lavoratore, il datore di lavoro può compensare il lavoro straordinario, notturno e domenicale, entro un periodo di 14 settimane, con almeno altrettante ore di libero. Anche in caso di compenso mediante tempo libero, devono essere corrisposti, in contanti o in tempo libero, a scelta del datore di lavoro, i supplementi di cui al capoverso 5.

[5] Se il compenso non avviene con tempo libero, il datore di lavoro verserà i seguenti supplementi:

	Per cento
per lavoro straordinario normale	25
per lavoro notturno, se termina prima delle ore 22.00	50
per lavoro notturno, se termina dopo le ore 22.00	100
per lavoro domenicale	100

Per il tempo di viaggio non viene corrisposto supplemento.

[6] a [8] . . .

Art. 6 Salari

[1] I lavoratori con più di 18 anni di età hanno diritto al seguente salario minimo:

	Fr. all'ora
6.1.1. operai e operaie qualificati, capaci di lavorare in modo indipendente	10.75
6.1.2. operai semiqualificati e operaie che fanno un lavoro equivalente	10.25
6.1.3. operai ausiliari e operaie che fanno un lavoro equivalente	9.80
6.1.4. operaie semiqualificate che fanno un lavoro leggero	9.30
6.1.5. operaie ausiliarie che fanno un lavoro leggero	9.—
6.1.6. cucitrici semiqualificate	8.90
6.1.7. cucitrici non qualificate	8.60

A lavoro uguale, lavoratrici e lavoratori hanno in principio diritto ad un salario minimo uguale.

[2] . . .

[3] . . . Tutti i dipendenti delle categorie salariali da 6.1.1. a 6.1.4. hanno diritto a un aumento individuale dei salari di 25 cent. all'ora, i dipendenti delle categorie salariali da 6.1.5. a 6.1.7. a un aumento individuale dei salari di 20 cent. all'ora. Le imprese che, nell'anno 1978, hanno versato queste indennità di rincaro a tutti i lavoratori, non sono tenute a pagare ai loro dipendenti un ulteriore aumento salariale generale a causa del conferimento dell'obbligatorietà generale.

[4] e [5] . . .

[6] Sono reputati operai ed operaie semiqualificati quelli di 18 anni compiuti che, durante due anni, hanno manovrato una macchina o eseguito, nel mestiere, un lavoro di artigiano.

[7] . . .

Art. 7 Condizioni di salario speciali

[1] Il datore di lavoro può concordare, con i lavoratori di scarso rendimento, una rimunerazione inferiore al salario minimo. L'accordo dev'essere formulato per iscritto. Per contro, anche questi lavoratori hanno diritto agli aumenti salariali condizionati dal rincaro.

[2] e [3] . . .

[4] Gli accordi concernenti il cottimo e le relative modifiche che si rendessero necessarie devono essere stipulati per iscritto tra la direzione dell'azienda e i lavoratori interessati. Il sistema del cottimo dev'essere fissato in modo che il lavoratore, rispettivamente la squadra, possa calcolare direttamente o perlomeno controllare la calcolazione del salario a cottimo o del supplemento.

Art. 8 13ª mensilità

[1] I lavoratori hanno diritto annualmente a ⅔ della 13ª mensilità. Resta riservata una eventuale riduzione conformemente all'articolo 4 capoverso 4.

[2] . . .

[3] Se il rapporto di lavoro ha inizio o cessa regolarmente nel corso di un anno civile, sussiste il diritto pro rata alla 13ª mensilità, riservato l'articolo 8 capoverso 1.

[4] Se il rapporto di lavoro non è durato almeno tre mesi, non sussiste diritto pro rata. Un eventuale versamento già effettuato sarà considerato come anticipo di salario.

[5] Se il lavoratore è impedito al lavoro per più di due mesi nel corso di un anno civile, il diritto a questa prestazione sarà ridotto di un dodicesimo per ogni mese completo di assenza dal lavoro. Il servizio militare obbligatorio fino a 4 settimane non entra in considerazione.

Art. 9 Termini di pagamento del salario

[1] Il salario è da corrispondersi ogni 14 giorni, a metà mese oppure mensilmente.

[2] . . .

Art. 11 Pagamento del salario

[1] Il salario dev'essere pagato durante il tempo di lavoro, eccettuato il caso di pagamento non in contanti; . . .

[2] e [3] . . .

Art. 12 Salario in caso di malattia

[1] Per derogare all'obbligo legale di pagamento del salario in caso di malattia (art. 324a CO) il datore di lavoro deve assicurare i suoi lavoratori suscettibili d'essere assicurati per una indennità giornaliera di malattia. La scelta dell'ente assicuratore sarà fatta di comune accordo tra datore di lavoro e lavoratore. Agli assicurati collettivi dovrà essere garantito, in caso di scioglimento del rapporto di lavoro, il passaggio all'assicurazione individuale.

[2] L'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia deve coprire almeno l'80 per cento del salario lordo. . . . L'assicurazione deve garantire le prestazioni per 720 giorni entro 900 giorni consecutivi, rispettivamente per 1800 giorni entro 7 anni consecutivi in caso di tubercolosi. Il periodo di carenza non può superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

[3] Il premio per l'assicurazione per indennità giornaliera di cui al capoverso 2 va a carico del datore di lavoro. I lavoratori che non sono assicurati collettivamente, sono tenuti ad assicurarsi singolarmente per un'indennità giornaliera di malattia conformemente al capoverso 2. Il datore di lavoro deve versare il 2,5 per cento del salario lordo quale contributo per il premio dell'assicurazione per indennità giornaliera di malattia del lavoratore. Si considera così taciuto l'obbligo di pagamento del salario di cui all'articolo 324a CO.

[4] . . .

[5] Il datore di lavoro deve accertarsi periodicamente dell'esistenza di un'assicurazione sufficiente per indennità giornaliera. . . .

[6] Se l'impedimento al lavoro, a causa di malattia oppure di infortunio, dura più di tre giorni, il lavoratore deve presentare senza invito un certificato medico.

Art. 15 Salario in caso di servizio militare

[1] Se il lavoratore presta servizio militare svizzero obbligatorio o servizio di protezione civile, egli ha diritto alle seguenti indennità in percentuale della perdita di guadagno:

	Celibi senza obblighi di assistenza Per cento	Celibi con obblighi di assistenza e sposati Per cento
a. durante la scuola reclute	50	80
b. durante i corsi quadri	50	80
c. per altri servizi militari	80	100

[2] Le indennità derivanti dall'ordinamento per perdita di guadagno spettano al datore di lavoro se non superano le aliquote sopraindicate.

[3] . . . Il servizio di protezione civile è parificato al servizio militare.

[4] Il calcolo della perdita di guadagno avviene sulla base delle ore di lavoro effettivamente perdute e del guadagno normale.

Art. 16 Assenze pagate

[1] Il lavoratore ha diritto, se l'avvenimento si verifica in giorno effettivamente lavorativo, ai seguenti giorni di congedo pagati:

– in caso di matrimonio proprio	1 giorno
– in caso di nascita di figli leggittimi	1 giorno
– in caso di decesso della moglie e di figli legittimi	3 giorni
– in caso di decesso di genitori, suoceri, fratelli, sorelle, se effettivamente conviventi	3 giorni
– in caso di decesso di genitori, suoceri, fratelli, sorelle, non conviventi	1 giorno
– per l'ispezione militare, almeno	½ giornata
– in caso di trasloco di collaboratori aventi una economia domestica propria e che non hanno disdetto il rapporto di lavoro	1 giorno
– . . .	

[2] A titolo di indennità sarà versato, con la paga corrente, l'intero salario perduto.

Art. 17 Esercizio di una funzione pubblica

[1] Il lavoratore che intende accettare una funzione pubblica che trae seco assenze dal lavoro, dovrà informarne preventivamente il datore di lavoro.

[2] . . .

[3] Le indennità percepite dal lavoratore, eccedenti le spese, saranno computate.

Art. 18 Spese per vitto e alloggio

[1] Per lavoro in trasferta il lavoratore ha diritto alle seguenti indennità forfetarie:

	Fr.
colazione	5.—
pranzo	10.—
cena	10.—
pernottamento	25.—
totale	50.—

[2] Indennità adeguate saranno concordate nel caso in cui il lavoratore debba lavorare in località particolarmente care.

[3] Se il datore di lavoro provvede direttamente al vitto e all'alloggio non insorge nessuna pretesa alle indennità di cui ai capoversi 1 e 2.

Art. 19 Spese di viaggio

[1] . . .

[2] Se il lavoratore utilizza il suo mezzo di trasporto personale per il lavoro fuori sede, egli ha diritto ad una indennità di chilometraggio. Questa ammonta ad almeno 40 centesimi per autovetture, almeno 25 centesimi per motociclette e almeno 15 centesimi per ciclomotori.

[3] Se il luogo di domicilio del lavoratore è più vicino al luogo di lavoro che il laboratorio, il luogo di domicilio viene considerato quale punto di partenza.

[4] In caso di lavoro prolungato fuori sede, il datore di lavoro deve bonificare al lavoratore ogni secondo fine settimana, il prezzo del biglietto di 2ª classe per l'andata ed il ritorno dal posto di lavoro al domicilio.

Art. 21 Vacanze

[1] I lavoratori hanno diritto a vacanze pagate. Le stesse comportano, per ogni anno di servizio:

– dopo il 1° anno di servizio	3 settimane = 15 giorni lavorativi
– dopo il 13° anno di servizio oppure dopo il compimento del 50° anno di età e 5 anni di servizio	4 settimane = 20 giorni lavorativi
– giovani fino e compreso l'anno civile in cui compiono il 19° anno di età . . .	4 settimane = 20 giorni lavorativi

Questi calcoli sono fatti sulla base della settimana lavorativa di 5 giorni.

Le vacanze aziendali devono essere comunicate al personale entro il 15 dicembre dell'anno precedente.

[2] Giorno determinante per il calcolo degli anni di servizio è il 30 giugno. Se il rapporto di lavoro nell'anno in questione è durato meno di 12 mesi, il lavoratore ha diritto alle vacanze pro rata temporis. Qualora il rapporto di lavoro duri nel corso di un mese, 15 giorni o più, il mese sarà considerato per intero. Se invece il rapporto di lavoro dura meno di 15 giorni entro un mese, esso non dà diritto a vacanze.

[3] In caso di limitazione dell'esercizio o perdite di lavoro per colpa propria per oltre due mesi, esiste solo un diritto pro rata alle vacanze. Se a causa di malattia o infortunio subentra una perdita di lavoro superiore a due mesi, il diritto alle vacanze può essere proporzionalmente ridotto. In caso di scioglimento del rapporto di lavoro, l'operaio ha un diritto pro rata a contare dal 1° luglio.

[4] Ogni giorno di vacanza (escluso il sabato e la domenica) è calcolato sulla base di 9 ore. Per i lavoratori a cottimo è determinante il guadagno medio degli ultimi 3 periodi di paga precedenti l'inizio delle vacanze e, in caso di salario mensile, dei due ultimi mesi.

[5] . . .

[6] I giorni festivi indennizzati conformemente all'articolo 22, che cadono durante le vacanze, non sono considerati come giorni di vacanza.

Art. 22 Giorni festivi infrasettimanali pagati

[1] I lavoratori hanno diritto al pagamento di otto giorni festivi all'anno al massimo, che cadono su un giorno lavorativo.

[2] I giorni festivi pagati devono essere fissati anticipatamente di comune accordo tra datore di lavoro e maestranza.

[3] A titolo di compenso per i giorni festivi è corrisposto il salario completo che si sarebbe potuto guadagnare lavorando. Il versamento avviene con la paga in corso.

[4] Il compenso per i giorni festivi non è corrisposto qualora il lavoratore si assenti dal lavoro senza motivi plausibili immediatamente prima o dopo il giorno festivo.

Art. 28 Disdetta durante il periodo di prova

[1] Durante il periodo di prova il rapporto di lavoro può essere disdetto per la fine del giorno susseguente al giorno di disdetta.

[2] Le prime due settimane dopo l'inizio del lavoro sono considerate come periodo di prova.

Art. 29 Disdetta dopo il periodo di prova

[1] Trascorso il periodo di prova, il rapporto di lavoro può essere disdetto, nel primo anno di servizio, con un preavviso di 4 settimane, per la fine di una settimana lavorativa.

[2] Nel 2° e fino al 9° anno di servizio, la disdetta può essere data con un preavviso di 2 mesi, rispettivamente di 3 mesi a partire dal 10° anno di servizio, per la fine di un mese.

[3] Il destinatario deve essere in possesso della disdetta prima dell'inizio del periodo di disdetta.

Art. 35 Indennità di partenza

[1] Se il rapporto di lavoro di un lavoratore avente almeno 50 anni di età cessa dopo venti o più anni di servizio, il datore di lavoro deve pagare un'indennità di partenza corrispondente al salario mensile di 2 fino a 8 mesi, conformemente alle disposizioni degli articoli 339b e 339c del CO, ritenuto che il diritto all'indennità sarà calcolato in base alla tabella allegata.

[2] a [4] . . .

Art. 37 Commissione professionale paritetica

[1] . . .

[2] La Commissione professionale paritetica eseguisce controlli sull'osservanza del presente contratto. Qualora constatasse che prestazioni contrattuali dovute all'operaio . . . non fossero state versate, dovrà diffidare il datore di lavoro a pagarle o corrisponderle immediatamente con effetto retroattivo. . . .

[3] La Commissione professionale paritetica è autorizzata a sentenziare ammende convenzionali conformemente all'articolo 38 e, se del caso, a riscuoterle per via giudiziaria.

[4] . . .

Art. 38 Multe convenzionali

[1] In caso di inosservanza del contratto nel senso di inadempimento delle prestazioni in denaro, viene applicata al datore di lavoro una ammenda convenzionale pari al massimo all'importo dovuto.

[2] La Commissione paritetica professionale dovrà usare le ammende convenzionali per la copertura delle spese d'applicazione del contratto.

Art. 39 Appianamento delle vertenze

Se in un'azienda . . . dovessero sorgere divergenze di opinione circa l'applicazione o l'interpretazione del presente contratto, va seguita, per il loro appianamento, la seguente procedura:

a. divergenze d'opinione vanno in primo luogo trattate e possibilmente risolte nell'azienda; se esiste una commissione operaia, tra questa e la direzione della ditta;
b. se la questione non può essere regolata in seno all'azienda stessa o quando la divergenza d'opinione tange questioni che vanno oltre l'ambito della singola azienda, il caso dovrà essere sottoposto alla Commissione professionale paritetica;
c. . . .

Art. 41 Obbligo della pace

[1] Datori di lavoro e lavoratori hanno l'obbligo di rispettare la pace del lavoro per quanto concerne le condizioni di lavoro regolate nel presente contratto.

[2] Quali perturbazioni della pace del lavoro si intendono le sospensioni collettive di lavoro firmate nominalmente, le serrate, le liste nere, i boicotti e le pressioni analoghe.

Appendice

Tabella per il calcolo dell'indennità di liquidazione conforme l'articolo 35 capoverso 1 CCL

Anni di servizio \ Età	50	51	52	53	54	65	58	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
20	2,0	2,2	2,4	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	6,2	5,4	5,6	5,8	6,0
21	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,8	5,8	6,0	6,2
22	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4
23	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	6,0	6,2	6,4	5,6	6,8	8,0	6,2	6,4	6,6
24	2,8	3,0	3,2	3,4	3,8	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	6,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	8,6	6,8
25	3,0	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	5,0	5,2	5,4	6,6	5,8	6,0	6,2	8,4	8,8	6,8	7,0
28	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	6,0	6,2	5,4	6,8	6,8	6,0	6,2	6,4	6,6	8,8	7,0	7,2
27	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4
28	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	6,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6
29	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	6,8	6,0	6,2	8,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,8	7,8
30	4,0	4,2	4,4	4,8	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	8,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0
31	4,2	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0	
32	4,4	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	8,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0		
33	4,6	4,8	5,0	5,2	5,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,8	7,8	8,0			
34	4,8	5,0	5,2	6,4	5,6	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0				
35	5,0	5,2	5,4	5,8	5,8	6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0					
38	5,2	5,4	5,6	5,8	8,0	6,2	8,4	8,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0						
37		5,8	5,8	6,0	6,2	6,4	8,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0							
38			6,0	6,2	6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0								
39				6,4	6,6	6,8	7,0	7,2	7,4	7,8	7,8	8,0									
40					6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	7,8	8,0										

* * *

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

1° Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione svizzera, ad eccezione del cantone di Friburgo.

2° Esso disciplina i rapporti di lavoro fra i titolari di aziende che occupano almeno otto operai, fabbricano mobili grandi e piccoli, tavoli, sedie, telai per mobili da imbottire o mobili imbottiti e forniscono la maggior parte dei loro prodotti a rivenditori, da una parte, e i loro operai qualificati, semiqualificati o non qualificati (eccetto il personale d'ufficio e gli apprendisti con contratto conforme alla legislazione federale sulla formazione professionale), dall'altra.

3° Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ufficiale ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1980.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 15 dicembre 1978

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Die EFTA-Länder und Spanien paraphieren ein multilaterales Freihandelsabkommen

Ein multilaterales Freihandelsabkommen zwischen den sieben EFTA-Ländern und Spanien wurde am 7. Dezember in Genf paraphiert.

Ziel dieses Freihandelsabkommens ist die Beseitigung aller Zölle und anderer Hemmnisse für praktisch den gesamten Handel zwischen Finnland, Island, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden sowie der Schweiz einerseits und Spanien andererseits; es soll somit zur Einbeziehung Spaniens in das die sechzehn Länder der EFTA und der Europäischen Gemeinschaft umfassende europäische Freihandelssystem beitragen.

Als ersten Schritt in Richtung auf dieses Ziel sieht das Abkommen als erste Zollabbaustufe Zollsenkungen im Ausmass von 25 bis 60% bei der Einfuhr einer grossen Anzahl von Industrieerzeugnissen vor. Es beseitigt somit ein bedeutendes Diskriminierungselement. Die Exporte der EFTA werden zu den gleichen Bedingungen Zugang zum spanischen Markt haben wie jene, die den Exporten der EWG gemäss dem Abkommen zwischen der EWG und Spanien aus dem Jahre 1970 eingeräumt werden; umgekehrt wird den Exporten Spaniens nach der EFTA die gleiche Zollbehandlung gewährt werden wie sie den spanischen Exporten nach der EWG gemäss dem genannten Abkommen zusteht.

Weitere Zollsenkungen und andere Massnahmen zur Liberalisierung des Handels mit Industrieerzeugnissen werden vorgenommen werden, sobald entsprechende Massnahmen im Handel zwischen Spanien und der Gemeinschaft ergriffen werden. Sobald Spanien Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft wird, treten die im Rahmen der Beziehungen zwischen der EG und der EFTA bestehenden Freihandelsabkommen an Stelle des EFTA-Spanien-Abkommens.

Das Abkommen betrifft den Handel mit Industrieerzeugnissen, bestimmten Fischen und anderen Fischereiprodukten sowie eine Anzahl von landwirtschaftlichen Verarbeitungsprodukten.

Separate bilaterale Abkommen zur Erleichterung des Agrarhandels wurden von fünf EFTA-Ländern – Finnland, Norwegen, Österreich, Schweden sowie der Schweiz – und Spanien ausgehandelt.

Das Abkommen wurde vom Generaldirektor für internationale Wirtschaftsbeziehungen im spanischen Aussenministerium, Miguel de Aldasoro, und von den Leitern der ständigen Delegationen der EFTA-Länder bei der EFTA unterzeichnet und zwar: Botschafter Dr. Erik Nettel für Österreich, Botschafter Paavo Kaarlehto für Finnland, Botschafter Haraldur Kröyer für Island, Botschafter Johan Cappelen für Norwegen, Botschafter Adriano de Carvalho für Portugal, Botschafter Carl de Geer für Schweden und Minister Carlo Jagmetti für die Schweiz.

Die Leiter der acht Delegationen und der Chef des Amtes für Volkswirtschaft des Fürstentums Liechtenstein, Dr. Benno Beck, paraphierten ein gesondertes Abkommen, aufgrund dessen das multilaterale Abkommen auf Liechtenstein Anwendung findet, solange dieses Land eine Zollunion mit der Schweiz bildet.

Die Unterzeichnung des Abkommens ist für Anfang 1979 vorgesehen.

Les pays de l'AELE et l'Espagne ont paraphé un accord de libre-échange multilatéral

Un accord de libre-échange multilatéral a été paraphé le 7 décembre, à Genève, entre les sept pays de l'AELE et l'Espagne.

L'accord de libre-échange a pour objectif de supprimer tous les droits de douane et autres obstacles au commerce dans la quasi-totalité des échanges entre l'Autriche, la Finlande, l'Islande, la Norvège, le Portugal, la Suède et la Suisse, d'une part, et l'Espagne, d'autre part, et de contribuer ainsi à inclure l'Espagne dans le système de libre-échange européen qui englobe les seize pays de l'AELE et de la Communauté européenne.

En un premier temps, l'accord prévoit des réductions tarifaires initiales de 25 à 60% sur les importations d'un grand nombre de produits manufacturés. Il supprime un élément de discrimination important: les exportations de l'AELE auront accès au marché espagnol aux mêmes conditions que les exportations en provenance de la CEE selon l'accord CEE-Espagne de 1970, et les exportations de l'Espagne vers l'AELE bénéficieront du même régime tarifaire que ses exportations à destination de la CEE en application dudit accord.

De nouvelles réductions tarifaires et d'autres mesures de libéralisation des échanges touchant les produits industriels seront introduites dès que des mesures correspondantes auront été adoptées entre l'Espagne et la Communauté. Lorsque l'Espagne deviendra un Etat membre de la Communauté européenne, l'accord sera remplacé par des accords de libre-échange dans le cadre des relations CEE-AELE.

L'accord porte sur les échanges de produits industriels, certains produits de la pêche et un certain nombre de produits agricoles transformés.

Des accords bilatéraux séparés en vue de faciliter les échanges de produits agricoles ont été négociés par cinq pays de l'AELE – Autriche, Finlande, Norvège, Suède, Suisse – et l'Espagne.

L'accord a été paraphé par M. Miguel de Aldasoro, directeur général des relations économiques internationales au ministère espagnol des Affaires étrangères, et par les chefs des délégations permanentes des pays de l'AELE auprès de l'Association: M. Erik Nettel pour l'Autriche, M. Paavo Kaarlehto pour la Finlande, M. Haraldur Kröyer pour l'Islande, M. Johan Cappelen pour la Norvège, M. Adriano de Carvalho pour le Portugal, M. Carl de Geer pour la Suède et M. Carlo Jagmetti pour la Suisse.

Les chefs des huit délégations et M. Benno Beck, chef du Département de l'économie du Liechtenstein, ont paraphé un accord séparé qui porte application de l'accord multilatéral au Liechtenstein, aussi longtemps que celui-ci forme une union douanière avec la Suisse.

On prévoit que l'accord sera signé au début de 1979.

Ernennung von neuen Postenchefs in Catania, Lille und Conakry

Das Politische Departement gibt folgende Ernennungen bekannt:

- Louis Boiteux, zum Schweizerischen Konsul in Catania. Er übernimmt die Nachfolge von Theodor Leuenberger, der unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende Januar 1979 in den Ruhestand treten wird.
- Benoît Frochaux, zum Schweizerischen Konsul in Lille. Er übernimmt die Leitung des gegenwärtig durch einen Verweser verwalteten Postens.
- Raymond Ryser, zum ständigen Schweizerischen Geschäftsträger in Conakry. Er übernimmt die Nachfolge von Benoît Frochaux.

Nomination de nouveaux Chefs de poste à Catane, Lille et Conakry

Le Département politique communique les nominations suivantes:

- M. Louis Boiteux, en qualité de Consul de Suisse à Catane. Il succède à M. Theodor Leuenberger qui prendra sa retraite à fin janvier 1979, avec remerciements pour les services rendus.
- M. Benoît Frochaux, en qualité de Consul de Suisse à Lille, poste actuellement dirigé par un gérant.
- M. Raymond Ryser, en qualité de Chargé d'affaires de Suisse en pied, à Conakry où il succède à M. Benoît Frochaux.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Marken Marques Marchi

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

296312. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1978.
N. E. From Sølvsmedie A/S, Stavangervej 3, **Nakskov** (Dänemark). – Fabrikation. – Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. **168871** von N. E. From, Nakskov (Dänemark). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Februar 1978 an.

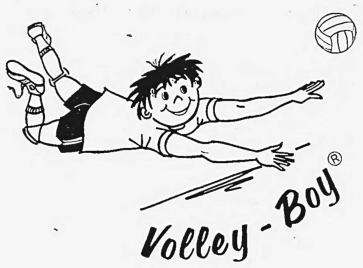
Silberschmuck. (Int. Kl. 14)

N.E.FROM

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 6090.

296313. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1978.
Moki-Sport, Import und Vertrieb von Sportartikeln, André T. Kiss, Badenerstrasse 582, **8048 Zürich.** – Fabrikation und Handel.

Sport- und Bekleidungsartikel. (Int. Kl. 25, 28)

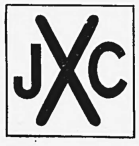


296314. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1978.
Moki-Sport, Import und Vertrieb von Sportartikeln, André T. Kiss, Badenerstrasse 582, **8048 Zürich.** – Fabrikation und Handel.

Sport- und Bekleidungsartikel. (Int. Kl. 25, 28)

296315. Date de dépôt: 24 juillet 1978.
Ets. J. Chatenoud (société anonyme), 13, Rue Président Favre, **Anneey** (France). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque n° **172441.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 24 juillet 1978.

Articles de bijouterie fantaisie, bracelets métalliques pour montres en plaqué or. (Cl. int. 14)



Poinçon: n° 6144.

296316. Date de dépôt: 29 septembre 1978.
Inasco S.A., 1, chemin des Clochetons, **1004 Lausanne** (Vaud); adresse pour la correspondance: case postale 3023, 1002 Lausanne. – Commerce.

Savons, parfumerie, lotions pour les cheveux; joaillerie, horlogerie et autres instruments chronométriques; papeterie, articles de bureau, cartes à jouer; articles en cuir et imitations du cuir, à savoir malles et valises, porte-feuilles, agendas, étuis à stylos et semblables; meubles, glaces, cadres; verrerie et porcelaine, à savoir cendriers, vases, services de tables et semblables; vêtements; articles pour fumeurs. (Cl. int. 3, 14, 16, 18, 20, 21, 25, 34)

Monceau

296317. Date de dépôt: 8 août 1978.
Fabrique Ebel, Société Anonyme, 113, rue de la Paix, **2300 La Chaux-de-Fonds** (Neuchâtel). – Fabrication. – Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque n° **170795.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 juin 1978.

Produits horlogers et de bijouterie, à l'exception des produits munis d'une pièce de monnaie dite «napoléon» ou imitant celle-ci. (Cl. int. 14)

Napoléon

296318. Date de dépôt: 15 août 1978.
Revendication de priorité: France, 23 février 1978.
Aerosol Research Company (Great Britain) Limited, 32, Hays Mews, **Londres W. 1** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Valves et récipients pour conditionnements aérosols, pompes à commande manuelle, récipients souples à dispositif distributeur ou pulvérisateur et leurs accessoires, vaporisateurs pour médicaments, parfumerie et produits d'entretien. (Cl. int. 10, 20, 21)

296319. Date de dépôt: 15 août 1978.
Aerosol Research Company (Great Britain) Limited, 32, Hays Mews, **Londres W. 1** (Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Valves et récipients pour conditionnements aérosols, pompes à commande manuelle, récipients souples à dispositif distributeur ou pulvérisateur et leurs accessoires, vaporisateurs pour médicaments, parfumerie et produits d'entretien. (Cl. int. 10, 20, 21)

296320. Hinterlegungsdatum: 16. August 1978.
International Telephone and Telegraph Corporation, 320 Park Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **170155.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. April 1978 an.

Elektrische Kabelklemmen und Kabelverbindungsstücke; Behälter und Zubehörteile für solche Bauelemente, insbesondere zum Anbau an Wände und Kästen, einschliesslich Staubkappen, Anschlussdosen, Stecker und Spezial-Flanschen; Solenoide, insbesondere für Sonderfunktionen und -zwecke; elektrische Relais; elektrische Schalter und Druckschalter; Signalvorrichtungen; Anrufstationen, Signaltafeln, Korridor-Kontrollampen, Personensuchanlagen und explosionssichere und dampfdichte Schalter; elektrische Mehrkontakt-Kabelanschlüsse; Durchführungshülsen; Leitungsarmaturen und Zubehör; Lampenbefestigungen; Kabelendverschlüsse. (Int. Kl. 6, 9, 11, 20)

296321. Hinterlegungsdatum: 21. August 1978.
Cafag-Papro S.A., 3, rue J. Gachoud, **1700 Freiburg.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **170115.** Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. April 1978.

Behälter und kleine Becher aus Kunststoff für Küche und Haushalt, insbesondere für Nahrungsmittel. (Int. Kl. 21)

DIPLAST

296322. Hinterlegungsdatum: 21. August 1978.
Rudolf Schär AG, Buriet, **9245 Thal** (St. Gallen). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **170672.** Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1978 an.

Geräucherte Wurstwaren. (Int. Kl. 29)

296323. Hinterlegungsdatum: 28. August 1978.
Alvico S.A., 5, place de la Riponne, **1005 Lausanne** (Waadt). – Handel.

Schmelzgegossene Formlinge, insbesondere solche besonderer Form und besonderen Gewichts, aus Roheisen, Eisenlegierungen, Eisenschwamm sowie Eisen-Metallen. (Int. Kl. 6)

ALVIFER

296324. Hinterlegungsdatum: 30. August 1978.
Karl Müller AG Roggwil, 9325 Roggwil (Thurgau). – Fabrikation. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **170266.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Mai 1978 an.

Lichtpausmaschinen. (Int. Kl. 9)

296325. Date de dépôt: 1er septembre 1978.
Equipement «Universal» S.A., 5, Daniel Jeanrichard, **2400 Le Locle** (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Matériel de sécurité antivol. (Cl. int. 9)

ARGUS
SECURITY SYSTEMS

296326. Hinterlegungsdatum: 20. September 1978.
Antriebe AG, Haus zur Fluh, **8645 Jona** (St. Gallen). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **171846.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. August 1978 an.

Antriebe. (Int. Kl. 7)

296327. Date de dépôt: 21 novembre 1977.
Plough, Inc., 3030 Jackson Avenue, **Memphis** (Tennessee, USA). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque nº **169881.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 novembre 1977.

Huiles, lotions, crèmes et cosmétiques anti-solaires et pour bronzer. (Cl. int. 3)

COPPERTONE

296328. Date de dépôt: 10 octobre 1978.
Illinois Tool Works Inc., 8501 West Higgins Road, **Chicago** (Illinois, USA). – Fabrication et commerce.

Appareils et instruments électriques et électroniques, à savoir contacts; appareils et instruments scientifiques, nautiques, géodésiques, photographiques, cinématographiques, optiques, de pesage, de mesurage, de signalisation, de contrôle (inspection), de secours (sauvetage) et d'enseignement; appareils automatiques déclenchés par l'introduction d'une pièce de monnaie ou d'un jeton; machines parlantes; caisses enregistreuses, machines à calculer; appareils extincteurs. (Cl. int. 9)

296329. Hinterlegungsdatum: 14. März 1978.
Avondale Mills, Sylacauga (Alabama, USA). – Fabrikation und Handel.

Garne und Fäden; Webstoffe; Bett- und Tischdecken sowie andere Textilien am Stück; alle vorgenannten Erzeugnisse aus den USA stammend. (Int. Kl. 22 bis 27)

296330. Date de dépôt: 15 septembre 1978.
Disport S.A., 20, avenue des Figuiers, **1007 Lausanne** (Vaud). – Commerce.

Planche à roulettes. (Cl. int. 28)

296331. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1978.
Synton Aktiengesellschaft, Bielstrasse 40d, **3250 Lyss** (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **208283.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Juli 1978 an.

Synthetische Edelsteine, gefasst oder ungefasst, für industrielle Zwecke, Plattenspieler und deren Bestandteile und Zubehör, insbesondere Tonabnehmer und Tonarme. (Int. Kl. 9, 14)

synton

296332. Date de dépôt: 31 juillet 1978.
Yvan Chmetz, 17, route de Culliairy, **1450 Ste-Croix** (Vaud) et **Hélène Chmetz**, 8, avenue des Huttins, **1008 Prilly** (Vaud); adresse pour la correspondance: Yvan Chmetz, 17, route de Culliairy, 1451 La Sagne. – Fabrication. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque nº **174073.** Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juin 1978.

Ouvrages en argent fin et en or; objets d'art en argent repoussés et ciselés, ou forgés et polis, ou soudés et polis. (Cl. int. 14)

C
F

Poinçon: nº 518.

296333. Hinterlegungsdatum: 18. August 1978.
ESWA AG (ESWA S.A.), Rozbergstrasse, **6362 Stansstad** (Nidwalden). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **171984.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. August 1978 an.

Bleichmittel, Appreturmittel, Einweichmittel, Wasch- und Weissmittel für weisse Wäsche und Feinwäsche. (Int. Kl. 1, 3)

296334. Hinterlegungsdatum: 29. August 1978.
Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, Nachf. Müller & Co., Bändlistrasse 86, **8064 Zürich.** – Fabrikation und Handel.

Bettfedern und unter Verwendung von Bettfedern hergestelltes Bettzeug. (Int. Kl. 22, 24)

296335. Hinterlegungsdatum: 21. August 1978.
Sidema S.A., **6911 Barbengo** (Tessin). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **171951.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. August 1978 an.

Textilien am Stück und verarbeitet schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 22 bis 27)

296336. Hinterlegungsdatum: 1. September 1978.
Honeywell Inc., Honeywell Plaza, **Minneapolis** (Minnesota, USA). – Fabrikation und Handel.

Integrierte Halbleiter-Schaltkreise zur Verwendung in der Elektronik. (Int. Kl. 9)

296337. Hinterlegungsdatum: 1. September 1978.
Paiste AG, 6207 Nottwil (Luzern). – Fabrikation und Handel.

Schlaginstrumente, insbesondere Cymbals, Gongs, Schlagzeuge, Trommeln. (Int. Kl. 15)

296338. Hinterlegungsdatum: 4. September 1978.
E. R. Squibb & Sons, Inc., Lawrenceville-Princeton Road, **Princeton** (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel.

Medizinische und chirurgische Geräte, Vorrichtungen und Instrumente zur Drainage, zur Spülung und Reinigung von Wunden und für chirurgische Operationen, sowie Zubehöre und Bestandteile derselben. (Int. Kl. 10)

SURGIDRESS

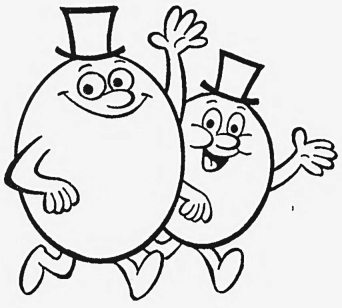
296339. Hinterlegungsdatum: 4. September 1978.
Young Chang Akki Co., Ltd., 762, Sindolim-dong, Youngdeungpo-ku, **Seoul** (Südkorea). – Fabrikation und Handel.

Musikinstrumente. (Int. Kl. 15)

YOUNG CHANG

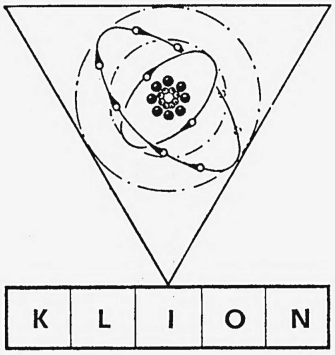
296340. Hinterlegungsdatum: 4. September 1978.
Wm. Wrigley Jr. Company, 410 North Michigan Avenue, **Chicago** (Illinois, USA). – Fabrikation und Handel.

Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffeesurrogate; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Sirup (Zuckersirup); Hefe, Backpulver; Salz, Senf, Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis. (Int. Kl. 30)



296341. Hinterlegungsdatum: 19. September 1978.
Fritz Blaser, Diesbachstrasse 15, **3012 Bern.** – Handel.

Lüftungs- und Klima-Geräte und -Anlagen sowie lufttechnische Anlagen. (Int. Kl. 11)



296342. Hinterlegungsdatum: 5. September 1978.
Brauerei Feldschlösschen, 4310 Rheinfelden (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **171981.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. September 1978 an.

Dunkles Starkbier schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 32)

Die Marke wird golden, schwarz, rot und weiss ausgeführt.

296343. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1978.
Sharp Kabushiki Kaisha, 22–22, Nagaike-cho, Abeno-ku, **Osaka** (Japan). – Fabrikation und Handel.

Wissenschaftliche, Schiffahrts-, Vermessungs-, photographische, Film-, optische, Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterrichtsapparate und -instrumente; Fernsehempfänger, Videoaufnahme- und/oder Videowiedergabeapparate, Tonaufnahme- und/oder Tonwiedergabeapparate; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte. (Int. Kl. 9)

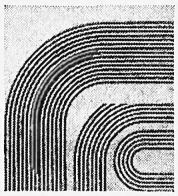
APLD

296344. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1977.
Sharp Kabushiki Kaisha, 22–22, Nagaike-cho, Abeno-ku, **Osaka** (Japan). – Fabrikation und Handel.

Wissenschaftliche, Schiffahrts-, Vermessungs-, photographische, Film-, optische, Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterrichtsapparate und -instrumente; Fernsehempfänger, Videoaufnahme- und/oder Videowiedergabeapparate, Tonaufnahme- und/oder Tonwiedergabeapparate; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte. (Int. Kl. 9)

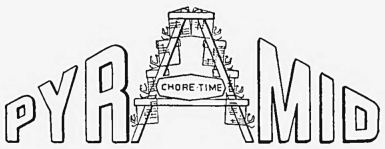
296345. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1978.
FRC Composites Limited, 16 Isabella Street, **Toronto** (Ontario, Kanada). – Fabrikation und Handel.

Komponenten für Zement- und Betonbeschichtungen oder -beläge und Membranen, nämlich verstärkte Gewebe, Fasern, Fibern und Zusätze in flüssiger und Pulverform. (Int. Kl. 1, 19)



296346. Date de dépôt: 25 juillet 1978.
Chore-Time Equipment, Inc., 15 State Road, **Milford** (Indiana, USA). – Fabrication et commerce.

Cages à volaille. (Cl. int. 21)



296347. Hinterlegungsdatum: 2. November 1978.
Alpina Watch International AG (Alpina Watch International S.A.) (Alpina Watch International Ltd.), Zentralstrasse 60, **2502 Biel** (Bern). – Fabrikation und Handel.

Uhren und Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

ALPINA ELITE

296348. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1978.
Sacher AG, Baarerstrasse 10, **6300 Zug.** – Handel.

Backwaren und Konditoreiwaren (unter Ausschluss von Kuchen und Torten), Kaffee, Tee, Kakao, Biskuits, Speiseeis, Honig, Sirup, Konfiserie, Schokolade, Pralinés, Backpulver, Gewürze, Senf, Essig, Saucen, Fertiggerichte, Hefe, Gelee, Marmelade, Milch, Milcherzeugnisse, Früchte-, Gemüse-, Fleisch-, Geflügel-, Wild- und Fischkonserven, Fleischextrakte, alkoholfreie und alkoholische Getränke, Geschirr (auch aus Glas), Besteck.
(Int. Kl. 8, 21, 29, 30, 32, 33)

SACHER

296349. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1978.
Weber Söhne AG, Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, 5737 Menziken (Aargau). – Fabrikation. – Erneuerung der Marke Nr. **170912.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. April 1978 an.

Zigarren, Zigarillos und sonstige Tabakfabrikate aller Art.
(Int. Kl. 34)

WEBERS

Schweizer-Franken-Anleihe

NORGES HYPOTEKFORENING FOR NAERINGSLIVET OSLO (NORWEGEN)

(NORWEGISCHE HYPOTHEKENVEREINIGUNG FÜR INDUSTRIE UND HANDEL)

4% Anleihe 1979–94 von 40 000 000 Schweizer Franken

Der Erlös der Anleihe ist zur Gewährung von erstrangig gesicherten Hypothekardarlehen an Industrie und Handel in Norwegen bestimmt.

Titel:	Inhaberobligationen von sFr. 5000.– Nennwert.
Coupons:	Jahrescoupons per 19. Januar.
Laufzeit:	Maximal 15 Jahre; durchschnittliche Laufzeit von 10,5 Jahren.
Rückzahlung:	Ab 1985 jährliche Auslosungen von sFr. 4 000 000.–.
Kotierung:	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf und Bern.
Emissionspreis:	100.50% + 0.30% eidg. Umsatzabgabe
Zeichnungsfrist:	15. bis 21. Dezember 1978, mittags.
Liberierung:	19. Januar 1979.
Valoren-Nummer:	598 421.

Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Nordfinanz-Bank Zürich **Kredietbank (Suisse) S.A.**

Armand von Ernst & Cie AG
Banco di Roma per la Svizzera
Bank und Finanz-Institut AG
Caisse d'Epargne du Valais
CIAL, Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine
Clariden Bank
Fuji Bank (Schweiz) AG
Gewerbebank Baden
Handwerkerbank Basel
Hypothekar- und Handelsbank Winterthur
Lloyds Bank International Ltd.
Maerki, Baumann & Co. AG
Morgan Grenfell (Switzerland) S. A.
Sparkasse Schwyz

Azienda Elettrica Ticinese, Bellinzona

Kündigung von Anleihen

Die Azienda Elettrica Ticinese macht von dem gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen festgelegten Recht Gebrauch und kündigt folgende Anleihen vorzeitig zur Rückzahlung

5% 1965-80 von Fr. 20 000 000
(Valoren-Nummer 100 016)

auf den 30. Juni 1979

und

5% 1966-81 von Fr. 25 000 000
(Valoren-Nummer 100 017)

auf den 31. März 1979

Auf diese Termine hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 30. Juni 1979 und folgende bzw. 31. März 1980 und folgende bei der Banca dello Stato del Cantone Ticino, sowie an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken, dem Emissionskonsortium Schweizerischer Banken oder der Tessiner Bankvereinigung angehörenden Instituten.

Es ist vorgesehen, den Titelinhabern im März eine Konversionsofferte zu unterbreiten.

Bellinzona, den 15. Dezember 1978

Im Auftrag:
Banca dello Stato del Cantone Ticino

Eurofima Société européenne pour le financement de matériel ferroviaire

8½% Anleihe 1976-83 von US $ 30 000 000

Wir bringen den Obligationären zur Kenntnis, dass die am 15. Februar 1979 rückzahlbare Tilgungsrate von US $ 1 000 000 auf dem Markt zurückgekauft wurde.

Im Umlauf bleibender Betrag: US $ 27 000 000.

Luxemburg, den 15. Dezember 1978

Fiscal Agent:
Kredietbank SA Luxembourgeoise

Merck AG, Zug

5¾% Anleihe 1972–87 von Fr. 30 000 000 nom.

(Valoren-Nummer 115 597)

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird der Gesamtbetrag der Anleihe von der Schuldnerin

auf den 15. April 1979 zu 101½% des Nennwertes

zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigt.

Das sich ergebende Agio von 1½% unterliegt der Verrechnungssteuer. Demzufolge werden je Fr. 1000.– Nennwert zurückbezahlt:

Fr. 1015.—	abzüglich
Fr. 5.25	35% eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 1009.75	

Die Gesellschaft wird den Titelinhabern zu gegebener Zeit eine Konversionsofferte unterbreiten.

Ab 15. April 1979 können die nicht zur Konversion angemeldeten Obligationen samt den noch nicht fälligen Coupons per 15. April 1980 und folgende bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt — Schweizerischer Bankverein

15. Dezember 1978

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Sprecher + Schuh AG, Aarau

5½% Anleihe 1968-80 von Fr. 12 000 000

(Valoren-Nummer 120 160)

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird der Gesamtbetrag der obenerwähnten Anleihe von der Schuldnerin auf den

15. März 1979 zum Nennwert

zur vorzeitigen Rückzahlung gekündigt.

Es ist vorgesehen, den Titelinhabern im Laufe des Monats Februar 1979 eine Konversionsofferte zu unterbreiten.

Ab 15. März 1979 können die Obligationen samt den noch nicht fälligen Coupons per 15. März 1980 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden:

Schweizerische Bankgesellschaft
Aargauische Kantonalbank — Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

15. Dezember 1978

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Ertrags-Ausschüttung

ANFOS

Anlagefonds für Immobilien und Wertpapiere

Ab 15. Dezember 1978 gelangt für die Zeit vom 1. Oktober 1977 bis 30. September 1978 zur Auszahlung:

anfos I

Ertrag pro Anteil gegen Coupon Nr. 27	Fr. 6.—
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 2.10
Netto-Ausschüttung	Fr. 3.90

anfos II

Ertrag pro Anteil gegen Coupon Nr. 17	Fr. 5.70
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 2.—
Netto-Ausschüttung	Fr. 3.70

Schweizerischer Bankverein
Basellandschaftliche Kantonalbank
sowie sämtliche übrigen im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen.

Der Rechenschaftsbericht 1977/78 kann ab Mitte Dezember 1978 bei den obgenannten Banken sowie der Fondsleitung bezogen werden.

HIMAC AG
für Verwaltung von Anlagefonds
Peter Merian-Strasse 58, 4002 Basel

Schweizerischer BANKVEREIN
1872

Freiburger Staatsbank

5% Anleihe 1969-84 von Fr. 20 000 000

(Valoren-Nummer 27571)

Vorzeitige Rückzahlung

Wir machen von der vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch, und kündigen unsere Anleihe gemäss den Emissionsbedingungen, vorzeitig zur Rückzahlung und zwar:

5% Anleihe 1969-84 per 31. März 1979

Ab diesem Termin hört die Verzinsung auf.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Coupons bei

der Freiburger Staatsbank und
den dem Verband Schweiz. Kantonalbanken
angehörenden Instituten und Firmen

Freiburg, den 15. Dezember 1978 — Freiburger Staatsbank

Banque de l'Etat de Fribourg

Emprunt 5% 1969-84 de fr. 20 000 000

(N° de valeur 27571)

Remboursement anticipé

Faisant usage de la faculté prévue aux conditions d'émission, nous dénonçons le remboursement par anticipation de cet emprunt, comme suit,

emprunt 5% 1969-84 pour le 31 mars 1979

Les titres cesseront de porter intérêt dès la date prévue pour leur remboursement.

Les obligations, munies de tous les coupons non échus, seront remboursables au pair,

à la Banque de l'Etat de Fribourg et
aux caisses des établissements faisant partie
de l'Union des Banques Cantonales Suisses

Fribourg, le 15 décembre 1978 — Banque de l'Etat de Fribourg

Bank Albis AG, Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 27. Dezember 1978, 14 Uhr, in den Räumen der Bank, Gerbergasse 6, 8001 Zürich

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1978.
2. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Varia.

Zürich, den 13. Dezember 1978 — Der Verwaltungsrat

The Agricultural Credit Corporation Limited Dublin

Prestito 8½% 1974-89 di fr. 20 000 000

(Numero di valore 360251)

Il rimborso totale del prestito di cui sopra preavvisato per il 30 aprile 1979 a 101¼% piú interessi dal 1° maggio 1978 al 30 aprile 1979, è stato anticipato al 31 dicembre 1978 alle medesime condizioni.

Di conseguenza, i titoli, muniti delle cedole al 30 aprile 1980 e seguenti possono essere incassati a partire dalla data suddetta presso le sedi, succursali e agenzie delle seguenti banche:

Banca della Svizzera Italiana, Lugano
Bank von Ernst & Cie. AG, Bern
Banque Privée SA, Genève
Schweizerische Hypotheken- & Handelsbank, Zürich
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Brugg
Gruppo banche regionali svizzere
Handelsbank NW, Zürich
Banca del Gottardo, Lugano
La Roche & Co., Banquiers, Basel
Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, Genève
Banque Vaudoise de Crédit, Lausanne
S.G. Warburg Bank AG, Zürich

Dicembre 1978

Per incarico:
Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Wir suchen auf den 1. März 1979

Verwaltungsbeamten

als Mitarbeiter für die Herausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Führen der Abonnentenkontrolle und Erledigung allgemeiner Sekretariatsarbeiten.

Sprachen

- Deutsch
- gute Kenntnisse der französischen und evtl. italienischen Sprache

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Postfach 2170, 3001 Bern

Stempel u. Gravier AG

Stempel Gravuren Schilder

8022 Zürich Limmatquai 32 Tel. 01 / 32 61 89

Centro-Hotels

im Herzen von **Lugano**

Cristallo 091 22 99 22
140 Betten Fr. 36.– (m. Bad)
Fr. 28.– (o. Bad)
Restaurant-Tellerservice

Lux garni 091 22 97 71
70 Betten Fr. 25.–

Patio 091 22 87 01
40 Betten Fr. 40.–
Spezialitätenrestaurant

Ruhig, autolärmfrei, Nähe Autosilo, eigene Parkplätze, für jedes Budget.

Informationen
speziell in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell
Handels-Auskunftei St. Gallen
Inh. Jos. Stammbach, 9001 St. Gallen
Büchelstrasse 12, Tel. 071 27 79 79/80
Mitglied der GSHA Gesellschaft schweiz. Handels-Auskunfteien

allway Tourenzusatzbindung
zu jeder Sicherheitsbindung.
031 51 05 51

Les **livrets d'épargne** nominatifs de notre banque, ci-après désignés, ayant été égarés ou détruits, seront annulés et remplacés par des nouveaux livrets s'il n'est pas fait opposition d'ici le 15 janvier 1979.

N° **302 466** créancier fr. 6072.85, délivré le 11 décembre 1971

N° **310 818** créancier fr. 4167.95, délivré le 7 août 1974

N° **312 373** créancier fr. 7539.70, délivré le 10 décembre 1974

Lausanne, le 13 octobre 1978

Caisse d'Epargne et de Crédit

Kaufe Briefmarken
von ganzer Welt, Sammlungen mit Dubletten, Nebengebiete wie Soldatenmarken, Stempelmarken, Briefe, Postkarten usw. Schätzungen mit Verkaufsgarantie. Grosse Objekte komme ich besichtigen.
Tel. (081) 72 18 89
Brieladresse:
B. Steinle
Mattweg 73
4144 Arlesheim

Telefonbeantworter
PTT-bewilligt, Fr. 490.–
Hörprobe: 01 69 42 40
Diktiersystem Fr. 698.–
Gegensprechanlagen
Verkauf 01 32 46 32

FILTRON®

Filtron, das neue, kleine Elektrogerät für keimfreies Trinkwasser. Von Fichtel & Sachs. Einfach. Sicher. Nur 300 g schwer. Auch mit Dauerakku. Unentbehrlich für Ihre Auslandreise. Fr. 115.–.
In Elektrofachgeschäften, Drogerien, Warenhäusern.
ANSON AG 8003 Zürich
Aegertenstr. 56 01 359512

Wir kaufen laufend
Liquidations- und Überschussposten
aller Art von Unternehmern und Konkursämtern.
Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, **6210 Sursee**
Telefon 045 21 41 45

Direktionsmöbel, günstig
echt Palisander und Leder. 01 32 46 32

Zu verkaufen
Industrie- und Handelsbetrieb
mit Verwaltungs-, Fabrikations- und Lagergebäuden, unverbauter Boden, an bester Verkehrslage. Total Grundfläche ca. 10 700 m². Im St. Galler Rheintal, günstiger Grenz- und Industrieort mit SBB, Zoll, Speditionen.
Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 33-970013 an Publicitas, 9470 Buchs.

Costumes – Mise en soumission

L'Harmonie Municipale de Monthey met en soumission la fourniture de 85 uniformes. Les cahiers des charges sont à demander par écrit jusqu'au 26 décembre 1978 et les offres doivent être rendues jusqu'au 18 janvier 1979.

Adresse: **Roger Bruchez**, rue du Pont 2, **1870 Monthey.**

Auf 1. Januar 1979 zu vermieten
114 m² Kühlkeller
(2 Räume), bis +2 Grad
gut zugänglich (Geleiseanschluss).
Eric Schweizer, Samen AG
Postfach 360, **3601 Thun**
Tel. 033 22 56 56

Schnelle Dienste erhalten die Freundschaft

Wir übernehmen ab sofort auch die Wartung Ihrer NCR-Buchungsautomaten.
NCR Klasse 31 und 32 mit 4 bis 10 Zählwerken ab Fr. 650.–!
Wenden Sie sich bitte umgehend an:
Rebuma Suter AG, Zürich
Telefon 01 33 66 36/37

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.– auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977

Un 90e numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru au mois d'avril 1978; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975–1977

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1975 à 1977 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de numéros spéciaux antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30–520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

Inserate erschliessen den Markt